

Handbuch



DP340

Synology

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Bevor Sie beginnen	2
1.1 Packungsinhalt	2
1.2 Synology DP340 auf einen Blick	3
1.3 Systemmodi und LED-Anzeigen	4
1.4 Weitere LED-Definitionen	6
1.5 Hardware-Spezifikation	8
1.6 Ersatzteile	8
1.7 Optionale Zubehörteile	9
Kapitel 2: Installation von Hardwarekomponenten	10
2.1 Empfohlene Werkzeuge	10
2.2 Vorsichtsmaßnahmen	10
2.3 Sicherheitsanweisungen	12
2.4 Laufwerke installieren	14
2.5 Speichermodule ersetzen	18
2.6 M.2 NVMe SSDs ersetzen	22
Kapitel 3: Erste Systemeinrichtung	25
3.1 Starten Sie Ihr Synology ActiveProtect-Gerät	25
3.2 APM mit Web Assistant installieren	27
3.2 Mehr erfahren	28
Kapitel 4: Systemwartung	29
4.1 Ersetzen des defekten Lüfters	29
Kapitel 5: Fehlerbehebung	45
5.1 Checkliste zur Fehlerbehebung	45
5.2 Lösung häufiger Probleme	46
5.3 Bevor Sie den technischen Support von Synology kontaktieren	51
5.4 Kontaktaufnahme mit dem Synology Technical Support	51
5.5 Informationen, Hilfe und Service erhalten	52

Kapitel 1: Bevor Sie beginnen

Vielen Dank für den Kauf dieses Synology-Produkts! Bevor Sie Ihr neues Synology ActiveProtect-Gerät einrichten, überprüfen Sie bitte den Packungsinhalt, um sicherzustellen, dass Sie die unten aufgeführten Artikel erhalten haben. Lesen Sie außerdem die Sicherheitsanweisungen sorgfältig durch, um Verletzungen oder Schäden an Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät zu vermeiden.

Hinweise:

- Alle unten gezeigten Bilder dienen nur zu Illustrationszwecken und können vom tatsächlichen Produkt abweichen.

1.1 Packungsinhalt

Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn in Ihrem Paket einer der unten aufgeführten Inhalte fehlt:

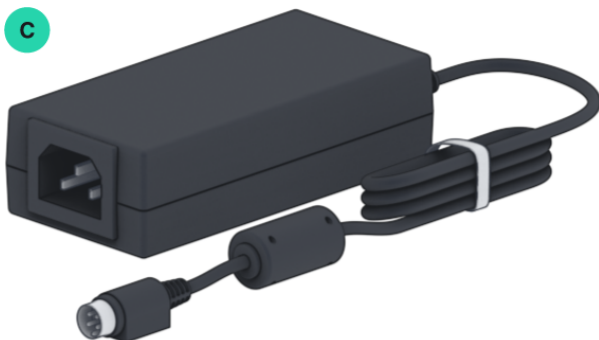
Haupteinheit x 1



AC-Netzkabel x 1



AC-Netzadapter x 1



RJ-45 LAN-Kabel x 2



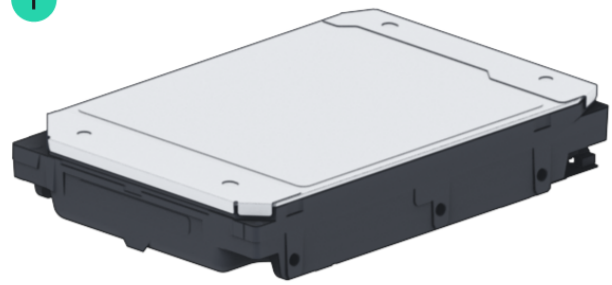
Festplatteneinschubschlüssel x 2

3,5" Laufwerke x 4

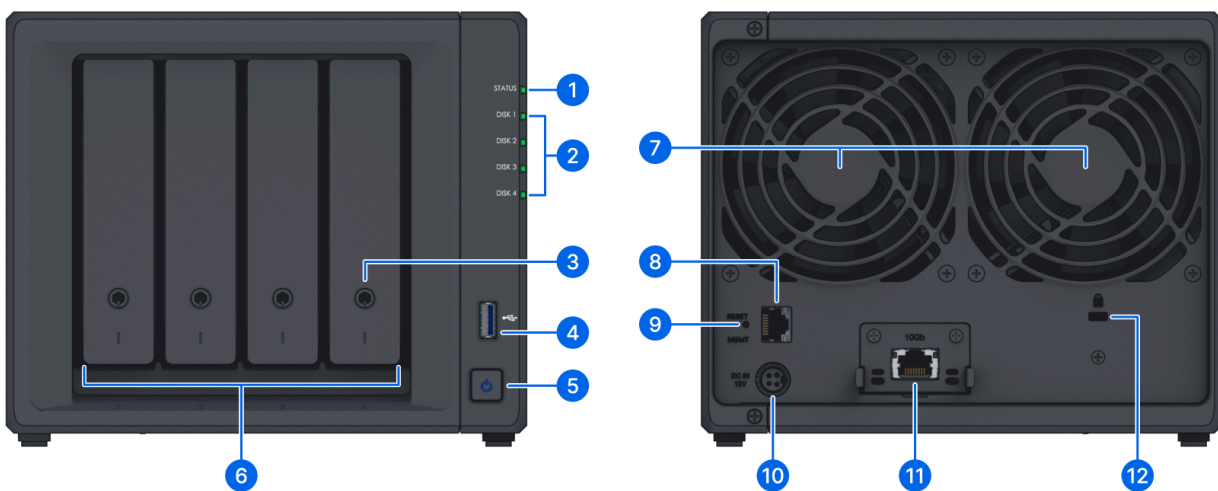
e



f



1.2 Synology DP340 auf einen Blick



Nr.	Name	Beschreibung
1	STATUS-Anzeige	Zeigt den Status des Systems an. Weitere Informationen finden Sie unter " Systemmodi und LED-Anzeigen ".
2	Laufwerkstatus-Anzeige	Zeigt den Status jedes Laufwerks an. Weitere Informationen finden Sie unter " Andere LED-Anzeigen ".
3	Laufwerkseinschubschloss	Laufwerkseinschübe sperren oder entsperren.
4	USB 3.2 Gen 1 Anschluss	Schließen Sie hier USB-Geräte an das Synology ActiveProtect-Gerät an. Bitte beachten Sie die Synology-Kompatibilitätsliste für kompatible Modelle.
5	Ein-/Ausschalter	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie, um Ihr Synology ActiveProtect-Gerät einzuschalten. 2. Um Ihr Synology ActiveProtect-Gerät auszuschalten, drücken und halten Sie, bis Sie einen Signalton hören und die Power-LED zu blinken beginnt.

6	Laufwerksschacht	Installieren Sie hier Laufwerke.
7	Lüfter	Entsorgt überschüssige Wärme und kühlt das System. Wenn der Lüfter Fehlfunktionen hat, gibt das Synology ActiveProtect-Gerät einen Signalton aus.
8	Verwaltungsport	Dieser Port wird nur für das Out-of-Band-Management verwendet.
9	RESET-Taste	<p>1. Modus 1: Drücken und halten Sie, bis Sie einen Signalton hören, um die IP-Adresse, den DNS-Server und das Passwort für das admin-Konto auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.</p> <p>2. Modus 2: Drücken und halten Sie, bis Sie einen Signalton hören, lassen Sie die Taste sofort los, und drücken und halten Sie sie dann innerhalb von 10 Sekunden erneut, um den ActiveProtect Manager (APM) neu zu installieren.</p> <p>Für detaillierte Informationen zum Zurücksetzen Ihres Synology ActiveProtect-Geräts lesen Sie bitte diesen Artikel.</p>
10	Stromanschluss	Schließen Sie hier das Netzkabel an.
11	10GBase-T LAN-Port	Schließen Sie hier das RJ-45-Netzwerkkabel an.
12	Kensington-Sicherheitschlitz	Befestigen Sie hier ein Kensington-Sicherheitschloss.

1.3 Systemmodi und LED-Anzeigen

Definitionen der Systemmodi

Es gibt 7 Systemmodi im Synology ActiveProtect-Gerät. Die Systemmodi und ihre Definitionen sind wie folgt:

Systemmodus	Definition
Einschalten	Das Synology ActiveProtect-Gerät wird eingeschaltet, wenn Sie die Einschalttaste drücken oder neu starten, wenn Sie Vorgänge im APM ausführen. Während des Startvorgangs führt das Gerät auch Hardware-Initialisierungen durch, wie z.B. Hardware-Reset oder BIOS-Initialisierung.

Herunterfahren	Das Synology ActiveProtect-Gerät wird heruntergefahren, weil der Netzschalter gedrückt wurde oder eine Operation in APM durchgeführt wurde.
Speicher nicht erkannt	Das Synology ActiveProtect-Gerät kann nicht starten, da der Speicher nicht erkannt wird. Bitte ersetzen Sie ihn durch kompatible Speichermodule .
APM nicht bereit	APM ist nicht einsatzbereit. Dies könnte entweder sein: <ul style="list-style-type: none"> • Das Synology ActiveProtect-Gerät ist eingeschaltet, aber APM ist nicht ordnungsgemäß installiert. • Das Synology ActiveProtect-Gerät wird derzeit eingeschaltet und initialisiert die für die vollständige Funktion von APM erforderlichen Dienste. • Das angeschlossene UPS-Gerät hat unzureichende Leistung; APM stoppt alle Dienste, um Datenverlust zu verhindern (geht in den sicheren Modus).
APM ist einsatzbereit	APM funktioniert vollständig, und Benutzer können sich anmelden.
Anwendung	Bestimmte Pakete/Dienste steuern während des Betriebs die Aktionen der LED. Nach Abschluss des Betriebs kehrt die LED-Anzeige in ihren normalen Zustand zurück.
Ausgeschaltet	Das Synology ActiveProtect-Gerät ist ausgeschaltet.

Systemmodi identifizieren

Sie können den Systemmodus über die POWER- und STATUS-LED-Anzeigen identifizieren. Bitte beachten Sie die folgende Tabelle für weitere Details.

Systemmodus	POWER-LED	STATUS-LED	
	Blau	Grün	Orange
Einschalten/Speicher nicht erkannt	Blinkend	Aus	Aus
Herunterfahren	Blinkend	Statisch	Aus/Statisch ¹
APM nicht bereit	Statisch	Blinkend	Aus/Blinkend ¹
APM ist einsatzbereit	Statisch	Statisch	Aus/Statisch ¹
Anwendung	Statisch	Wechselnd	

Ausgeschaltet

Aus

Aus

Aus

Hinweise:

1. Wenn die **STATUS-LED** statisch orange bleibt oder kontinuierlich orange blinkt, weist dies auf Systemfehler wie Lüfterausfall, Überhitzung des Systems oder Verschlechterung des Volumens hin. Bitte melden Sie sich bei APM an, um detaillierte Informationen zu erhalten.

Übergänge zwischen Systemmodi

Um den Übergang zwischen den Systemmodi besser zu verstehen, beachten Sie bitte die folgenden Beispiele:

- **Eingeschaltet ohne APM installiert:**

Ausgeschaltet > Einschalten > APM nicht bereit

- **Eingeschaltet mit APM installiert:**

Ausgeschaltet > Einschalten > APM nicht bereit > APM ist einsatzbereit

- **Herunterfahren:**

APM ist einsatzbereit > Herunterfahren > Ausgeschaltet

- **Stromausfall mit angeschlossener USV:**

APM ist einsatzbereit > APM nicht bereit (aufgrund eines Stromausfalls wechselt APM in den Sicherheitsmodus) > Herunterfahren > Ausgeschaltet > Einschalten (Strom wurde wiederhergestellt, APM wird neu gestartet) > APM nicht bereit > APM ist einsatzbereit

1.4 Weitere LED-Definitionen

LED-Anzeige	Farbe	Status	Beschreibung
-------------	-------	--------	--------------

Laufwerksstatus	Grün	Statisch	Laufwerk bereit und im Leerlauf
		Blinkend	Zugriff auf Laufwerk
	Orange ¹	Statisch	Laufwerk lokalisieren
			Laufwerk vom Benutzer deaktiviert
			Port deaktiviert ²
Laufwerkszustand ist kritisch oder fehlerhaft			
Aus		Kein internes Laufwerk	
Rückseitiges 1GbE MGMT (auf der oberen Seite der Buchse)	Grün	Statisch	Netzwerk verbunden
		Blinkend	Netzwerk aktiv
	Aus		Kein Netzwerk
Rückseitiges 1GbE MGMT (auf der unteren Seite der Buchse)	Grün	Statisch	1 Gbps verbunden
	Aus		100 Mbps verbunden/10 Mbps verbunden/Kein Netzwerk
Rückseitiges 10GbE LAN (auf der rechten Seite der Buchse)	Grün	Statisch	10 Gbps verbunden
	Aus		5/2.5/1 Gbps/100 mbps verbunden/Kein Netzwerk
Rückseitiges 10GbE LAN (auf der linken Seite der Buchse)	Grün	Statisch	Netzwerk verbunden
		Blinkend	Netzwerk aktiv
	Aus		Kein Netzwerk

Hinweise:

1. Wenn die Laufwerks-LED-Anzeige orange ist, empfehlen wir, sich bei APM anzumelden und zu **Speicher-Manager > HDD/SSD** zu gehen, um weitere Informationen zu erhalten.
2. Bitte versuchen Sie, Ihr Synology ActiveProtect-Gerät neu zu starten oder die Laufwerke erneut einzusetzen, und führen Sie dann das Diagnosetool des HDD/SSD-Herstellers aus, um den Gesundheitszustand der Laufwerke zu überprüfen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den technischen Support von Synology.

1.5 Hardware-Spezifikation

Artikel	DP340
CPU	AMD Ryzen R1600
RAM	DDR4 16 GB
Kompatibler Laufwerkstyp	<ul style="list-style-type: none">• 3,5" SATA x 4• M.2 2280 NVMe SSD x 2
Externer Anschluss	USB 3.2 Gen 1 x 2
MGMT-Anschluss	1GbE (RJ-45) für OOB x 1
LAN-Anschluss	10GbE (RJ-45) x 1
Größe (H x B x T) (mm)	166 x 199 x 223
Gewicht (kg)	5,16
Agentur-Zertifizierung	<ul style="list-style-type: none">• FCC Klasse B • CE Klasse B • UKCA • BSMI Klasse B• VCCI • RCM • KC • RoHS-konform
Geplantes Ein-/Ausschalten	Ja
Wake on LAN	Ja
Umgebungsanforderung	<ul style="list-style-type: none">• Netzspannung: 100V bis 240V AC• Frequenz: 50 / 60Hz• Betriebstemperatur: 32°F bis 104°F (0°C bis 40°C)• Lagertemperatur: -5°F bis 140°F (-20°C bis 60°C)• Relative Luftfeuchtigkeit: 5% bis 95% RH

Hinweise:

- Modellspezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Bitte besuchen Sie die Synology-Website für die neuesten Informationen.

1.6 Ersatzteile

Besuchen Sie Ersatzteile, wenn Sie Systemlüfter, Festplatteneinschübe oder Netzteile ersetzen müssen.

Modellname	Bild	Beschreibung
Festplatteneinschub (Typ D9)		3,5" Festplatteneinschub mit Schloss
Lüfter 92*92*25_1		Systemlüfter 92*92*25 mm
Adapter 100W_2		Adapter 100W Level VI

1.7 Optionale Zubehörteile

Sie können zusätzliche Speichermodule oder eine USV hinzufügen, um die Systemstabilität zu verbessern. Weitere Informationen finden Sie in der [Synology-Produktkompatibilitätsliste](#).

Kapitel 2: Installation von Hardwarekomponenten

2.1 Empfohlene Werkzeuge

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen und optionalen Werkzeuge auf, die bei den Installationsverfahren verwendet werden.

- Kreuzschlitzschraubendreher #2 (mit Kreuzspitze)
- Die 3,5" SATA-Laufwerke, die mit Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät geliefert werden (siehe hier für kompatible Modelle)

Vorsicht:

- Wenn Sie ein Laufwerk installieren, das Daten enthält, wird das System das Laufwerk formatieren und alle vorhandenen Daten löschen. Sichern Sie alle wichtigen Daten vor der Installation.

Hinweise:

- Wenn ein automatischer Schraubendreher verwendet wird, stellen Sie das Drehmoment auf 4,0 (+/-0,3) kgf-cm ein.

2.2 Vorsichtsmaßnahmen

Überprüfen Sie alle Sicherheitsinformationen, bevor Sie Komponenten in Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät installieren oder entfernen.

Vorsicht:

- Verbleibende oder lose Schrauben in Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät können dessen Komponenten schwer beschädigen. Vermeiden Sie es, metallische Gegenstände wie Büroklammern und Haarnadeln in das ActiveProtect-Gerät fallen zu lassen.
- Ziehen Sie ein Kabel nicht an seinem Stecker oder seiner Lasche, wenn Sie es trennen. Einige Kabel haben Stecker mit Verriegelungslaschen oder Rändelschrauben, die vor dem Trennen des Kabels gelöst werden müssen. Halten Sie das Kabel beim Trennen gleichmäßig ausgerichtet, um ein Verbiegen der Steckerkontakte zu vermeiden. Achten Sie beim Anschließen eines Kabels darauf, dass die Anschlüsse und Stecker korrekt ausgerichtet sind.
- Wenn Sie Ihr Synology ActiveProtect-Gerät bewegen müssen, lassen Sie sich von jemandem helfen. Versuchen Sie nicht, es alleine zu heben, um Verletzungen zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Synology ActiveProtect-Gerät ordnungsgemäß funktioniert, bevor Sie optionale Hardwarekomponenten installieren. Wenn Ihr Synology ActiveProtect-Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, lesen Sie das Kapitel "[Fehlerbehebung](#)" für grundlegende Fehlerbehebungen. Wenn das Problem nicht gelöst werden kann, lesen Sie den Abschnitt "[Informationen, Hilfe und Service erhalten](#)" für weitere Informationen.
- Handhaben Sie Systemkomponenten (wie PCIe-Karten, Speichermodule und Systemplatinen) immer vorsichtig an den Kanten oder am Rahmen. Berühren Sie keine Lötstellen, Pins oder freiliegende Schaltkreise.
- Legen Sie keine Teile und andere Komponenten (wie PCIe-Karten, Speichermodule und Systemplatinen) auf die obere Abdeckung des ActiveProtect-Geräts oder andere Metalloberflächen.
- Nur bestimmte Synology ActiveProtect-Geräte unterstützen den Hot-Swap von Komponenten und sind dafür ausgelegt, sicher zu arbeiten, während sie eingeschaltet sind.

Bevor Sie in Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät arbeiten

1. Schalten Sie das Synology ActiveProtect-Gerät aus, einschließlich aller angeschlossenen Peripheriegeräte.
2. Trennen Sie das Synology ActiveProtect-Gerät von der Steckdose und trennen Sie die Peripheriegeräte.

Nach der Arbeit in Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät

1. Schließen Sie die Peripheriegeräte wieder an und verbinden Sie das Synology ActiveProtect-Gerät mit einer Steckdose.
2. Schalten Sie die angeschlossenen Peripheriegeräte ein und dann das Synology ActiveProtect-Gerät.

Vermeidung von elektrostatischer Entladung

Eine Entladung statischer Elektrizität von einem Finger oder anderen Leitern kann zu einem Systemstopp, Datenverlust oder anderen Schäden an Systemplatinen oder anderen statisch empfindlichen Komponenten führen. Diese Art von Schaden kann auch die Lebensdauer des Synology ActiveProtect-Geräts verkürzen.

Vermeiden Sie die Einwirkung von statischer Elektrizität, indem Sie Folgendes tun:

- Vermeiden Sie Handkontakt, indem Sie Hardwarekomponenten in statiksicheren Behältern transportieren und lagern.
- Bewahren Sie elektrostatisch empfindliche Hardwarekomponenten in ihren Behältern auf, bis sie an statikfreien Arbeitsplätzen ankommen.
- Platzieren Sie Hardwarekomponenten auf einer geerdeten Oberfläche oder berühren Sie sie, bevor Sie sie aus ihren Behältern entfernen.
- Vermeiden Sie es, Verbindungen, Pins, Leitungen oder Schaltkreise zu berühren.
- Seien Sie immer ordnungsgemäß geerdet, wenn Sie eine statisch empfindliche Hardwarekomponente oder Baugruppe berühren.
- Halten Sie beim Umgang mit einer Hardwarekomponente diese vorsichtig an den Kanten oder am Rahmen.
- Verwenden Sie ein antistatisches Armband oder andere Erdungssysteme. Das Synology ActiveProtect-Gerät sollte auf einer antistatischen Matte (ESD-Matte) platziert werden.
- Das Synology ActiveProtect-Gerät liefert Standby-Strom, wenn es an die Netzstromversorgung angeschlossen ist, auch wenn es ausgeschaltet ist. Schäden können am ActiveProtect-Gerät entstehen, wenn ein Leiter versehentlich berührt wird und Teile unter dieser Bedingung kurzgeschlossen werden. Bevor Sie die obere hintere Abdeckung entfernen, stellen Sie sicher, dass die Netzstromversorgung getrennt ist.

2.3 Sicherheitsanweisungen



- Halten Sie sich von direktem Sonnenlicht und Chemikalien fern. Sorgen Sie für eine stabile Umgebung ohne plötzliche Änderungen der Temperatur oder Luftfeuchtigkeit.



- Stellen Sie das Gerät immer aufrecht auf.



- Halten Sie das Gerät von Flüssigkeiten fern.



- Ziehen Sie vor der Reinigung das Netzkabel ab und verwenden Sie ein feuchtes Tuch, um die Oberfläche abzuwischen. Verwenden Sie keine chemischen Aerosolreiniger.



- Um zu verhindern, dass das Gerät umkippt, stellen Sie es nicht auf Wagen oder instabile Oberflächen.



- Verwenden Sie bei der Einrichtung dieses Produkts nur von Synology bereitgestellte oder vorgesehene Kabel, Netzkabel, Netzteile und Netzadapter, die den lokalen Vorschriften und Sicherheitsanforderungen entsprechen. Stellen Sie sicher, dass die Netzkabel in die richtige Netzspannung eingesteckt sind und dass die bereitgestellte Wechselspannung korrekt und stabil ist. Andernfalls können Fehlfunktionen oder Brände auftreten.
- Verwenden Sie keine von Synology bereitgestellten Zubehörteile an Nicht-Synology-Produkten.



- Warnung, Stromschlaggefahr. Um alle elektrischen Ströme vom Gerät zu entfernen, stellen Sie sicher, dass alle Netzkabel von der Stromquelle getrennt sind.



- Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie durch einen falschen Typ ersetzt wird. Entsorgen Sie gebrauchte Batterien ordnungsgemäß.



- Netzkabel müssen in eine Steckdose mit Erdungsanschluss eingesteckt werden.



- Halten Sie Körperteile von einem sich bewegenden Lüfter fern.



- Dieses Produkt muss von qualifiziertem Personal an einem Ort mit eingeschränktem Zugang installiert werden (z. B. in speziellen Geräteraumen, Wartungsschächten usw.).
-

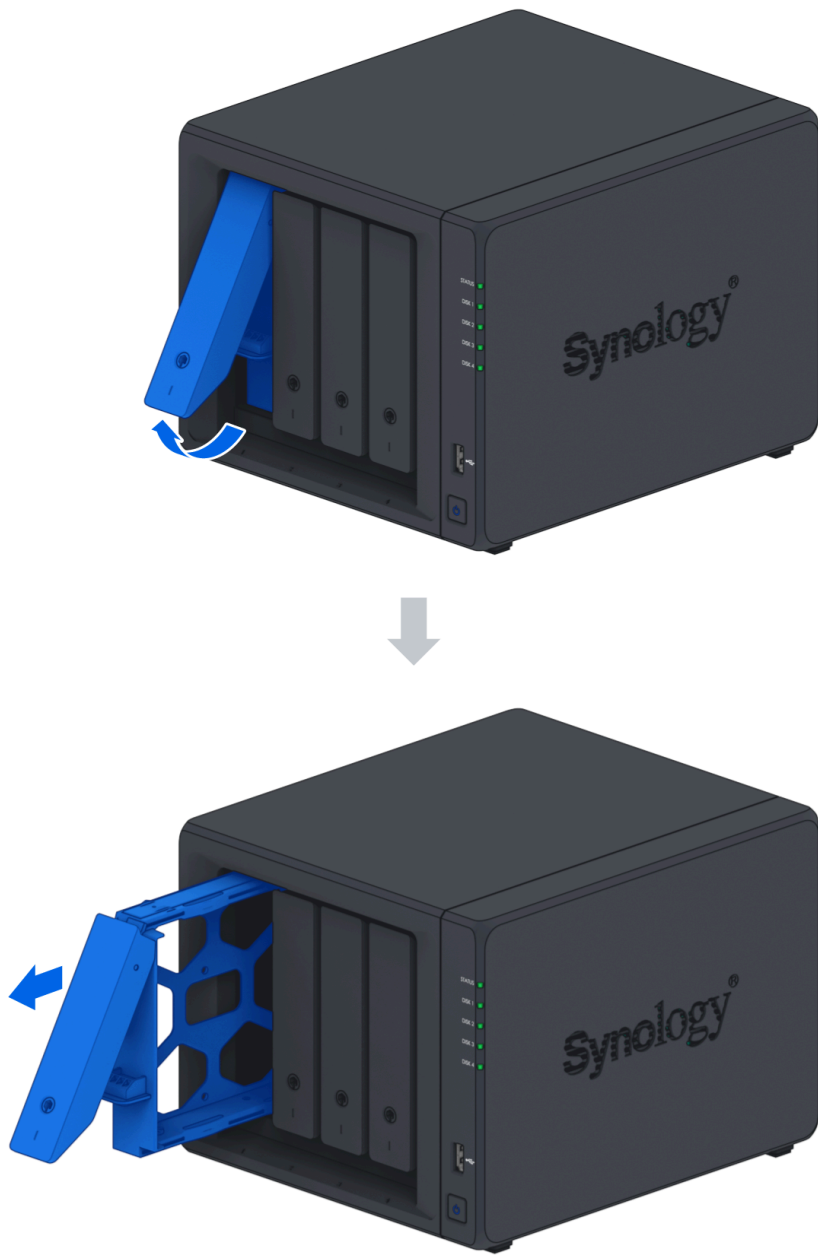
Richtlinien zur Systemzuverlässigkeit

Um eine ausreichende Systemkühlung und Zuverlässigkeit zu gewährleisten, befolgen Sie die unten aufgeführten Richtlinien zur Systemzuverlässigkeit.

- Lassen Sie ausreichend Platz um das Synology ActiveProtect-Gerät, um sicherzustellen, dass sein Kühlsystem gut funktioniert. Lassen Sie etwa 50 mm (2 Zoll) Freiraum um die Vorder- und Rückseite des Synology ActiveProtect-Geräts. Platzieren Sie keine Objekte vor den Lüftern.
- Für eine ordnungsgemäße Kühlung und Luftzirkulation installieren Sie die Abdeckung des Synology ActiveProtect-Geräts, bevor Sie es einschalten. Der Betrieb eines Synology ActiveProtect-Geräts ohne Abdeckung kann die Komponenten des Synology ActiveProtect-Geräts beschädigen.
- Wenn Ihr Synology ActiveProtect-Gerät Luftkanäle oder Luftleitbleche hat, entfernen Sie diese nicht, während das Synology ActiveProtect-Gerät läuft. Der Betrieb des Synology ActiveProtect-Geräts ohne Luftkanäle oder Luftleitbleche kann dazu führen, dass Ihr System überhitzt.
- Das Öffnen oder Entfernen der oberen Abdeckung des Synology ActiveProtect-Geräts, während das System eingeschaltet ist, kann Sie einem Stromschlagrisiko aussetzen.
- Wenn Sie das Synology ActiveProtect-Gerät ohne obere Abdeckung einschalten müssen, stellen Sie sicher, dass sich niemand in der Nähe des Synology ActiveProtect-Geräts befindet und dass keine Werkzeuge oder andere Gegenstände darin zurückgelassen wurden. Betreiben Sie das System nicht länger als fünf Minuten ohne Abdeckung des Synology ActiveProtect-Geräts.
- Beim Austausch eines Hot-Swap-Laufwerks installieren Sie das neue Hot-Swap-Laufwerk so schnell wie möglich.
- Sichern Sie alle wichtigen Daten, bevor Sie Änderungen an den Laufwerken vornehmen.

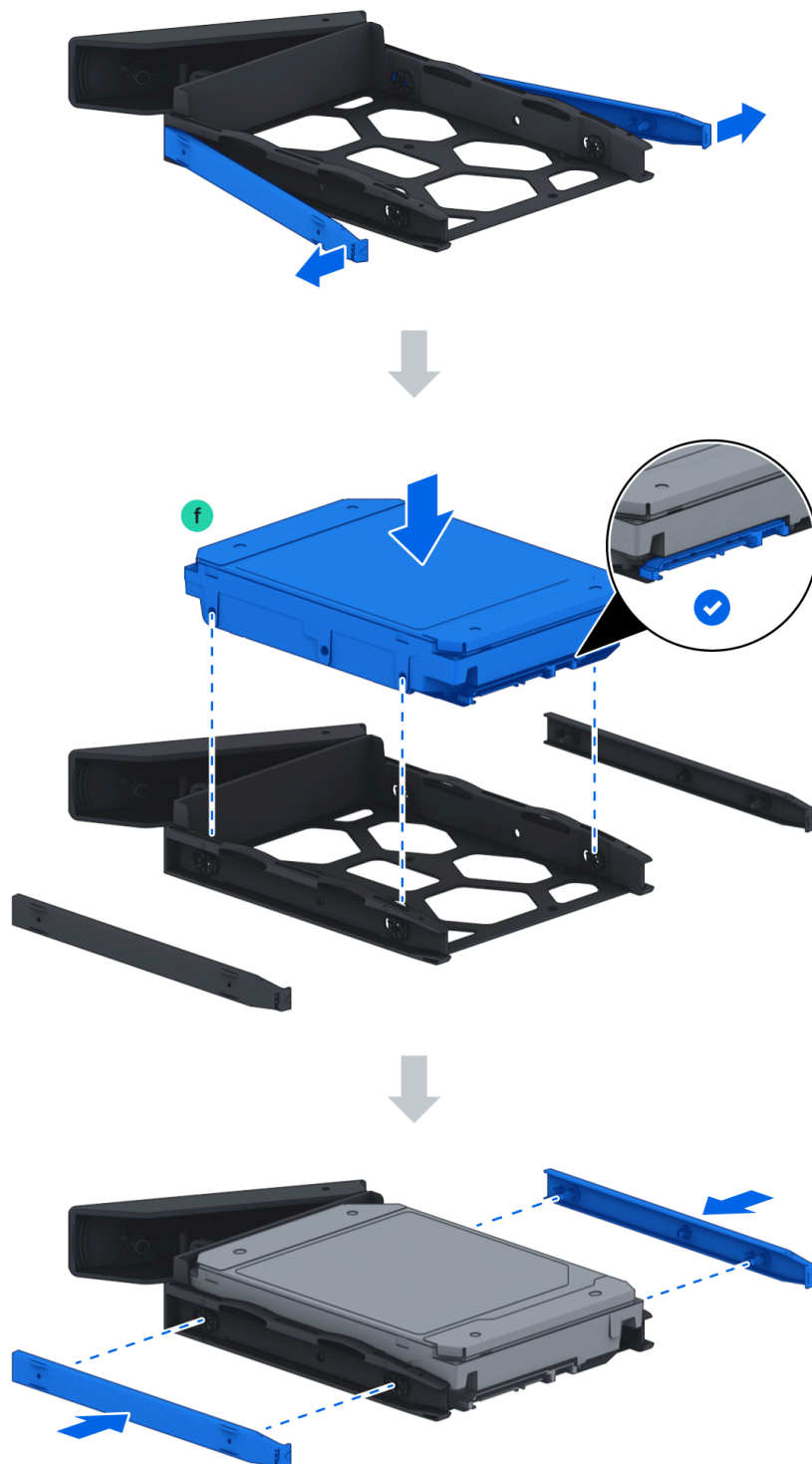
2.4 Laufwerke installieren

1. Um den Laufwerksschlitten zu entfernen, ziehen Sie den Griff des Laufwerksschlittens in die Richtung, wie im Bild unten gezeigt.

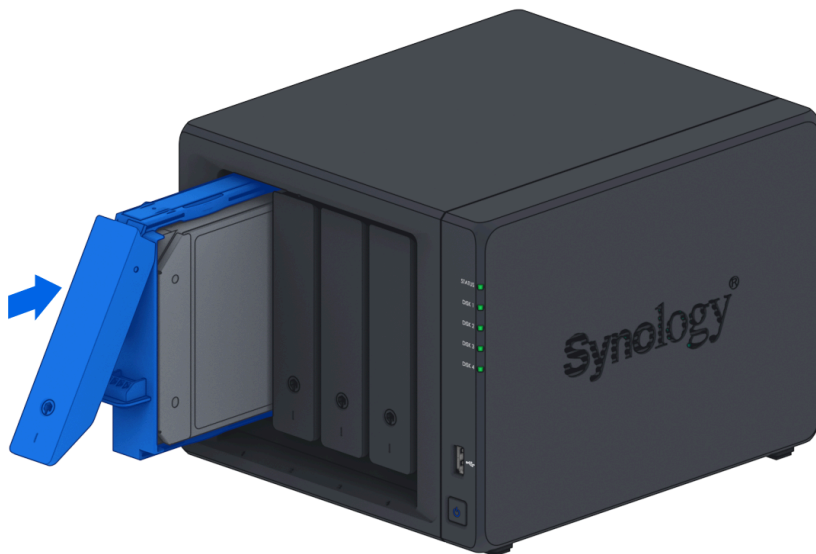


2. Entfernen Sie die Befestigungspaneelle von den Seiten des Laufwerksschlittens. Platzieren Sie das Laufwerk im Laufwerksschlitten. Setzen Sie dann die Befestigungspaneelle ein, um das

Laufwerk zu sichern.



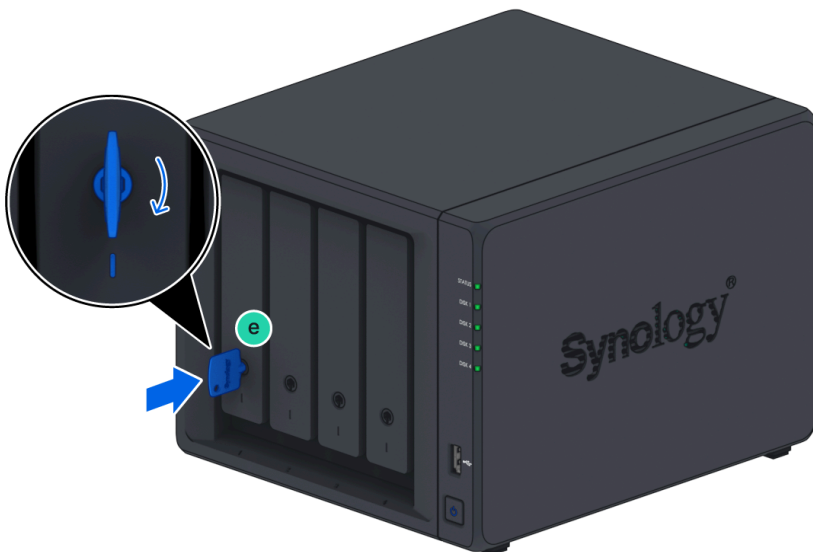
3. Setzen Sie das beladene Festplattenfach in den leeren Laufwerksschacht ein und schieben Sie es zurück, bis Sie ein Klicken hören, wenn das Fach eingerastet ist.



Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass das Fach vollständig eingesetzt ist. Andernfalls funktioniert das Laufwerk möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

4. Stecken Sie den Festplattenfachschlüssel in das Festplattenfachs Schloss, drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn (in die "I"-Position), um den Griff des Festplattenfachs zu verriegeln, und entfernen Sie dann den Schlüssel.



5. Wiederholen Sie die obigen Schritte, um alle vorbereiteten Laufwerke zu installieren.

6. Die Laufwerke sind wie unten gezeigt nummeriert.



2.5 Speichermodule ersetzen

Befolgen Sie die unten stehenden Schritte, um ein Speichermodul auf Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät zu installieren, zu überprüfen oder zu entfernen.

Speichermodul entfernen

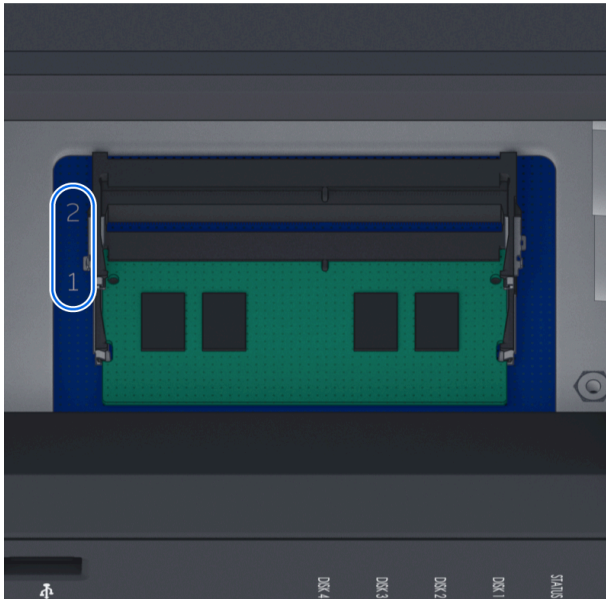
1. Schalten Sie Ihr Synology ActiveProtect-Gerät aus. Trennen Sie alle Kabel von Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät, um mögliche Schäden zu vermeiden.
2. Entfernen Sie die Festplattenfächer aus den Laufwerksschächten. Die Speicherslots befinden sich auf der inneren rechten Seite Ihres Synology ActiveProtect-Geräts. Sie finden zwei vorinstallierte Speichermodule. Zur Verdeutlichung ist im Bild unten nur ein Speichermodul dargestellt.



Hinweise:

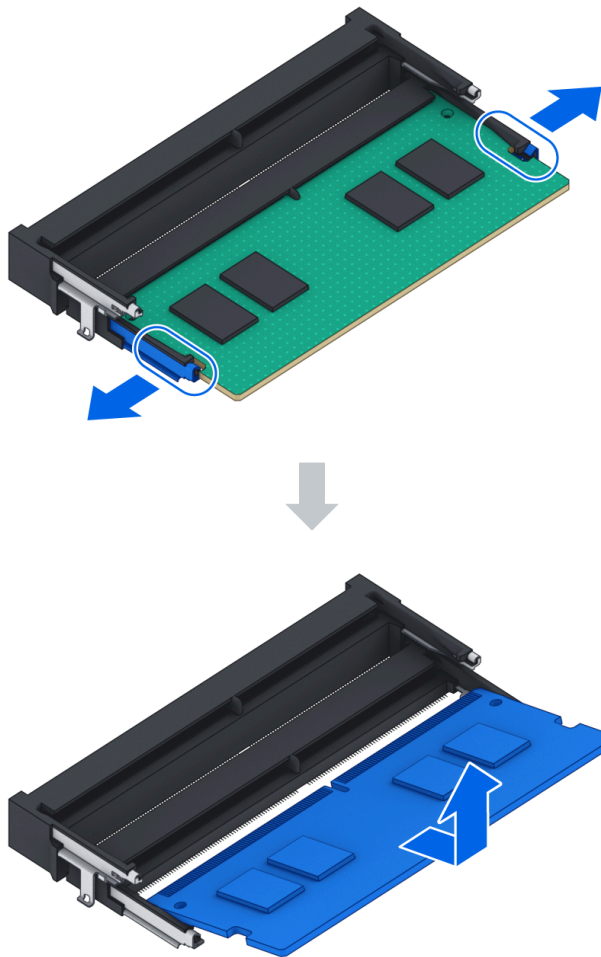
- Wenn Sie die Festplattenfächer entfernen, werden empfindliche interne Komponenten freigelegt. Vermeiden Sie es, beim Entfernen oder Hinzufügen von Speicher etwas anderes als die Speicherbaugruppe zu berühren.

3. Die Speicherslots sind wie unten gezeigt nummeriert.



4. Drücken Sie die Hebel auf beiden Seiten des Speichermoduls nach außen. Das Speichermodul wird aus seinem Slot freigegeben.

5. Halten Sie das Speichermodul an den Kanten und entfernen Sie es aus dem Slot.



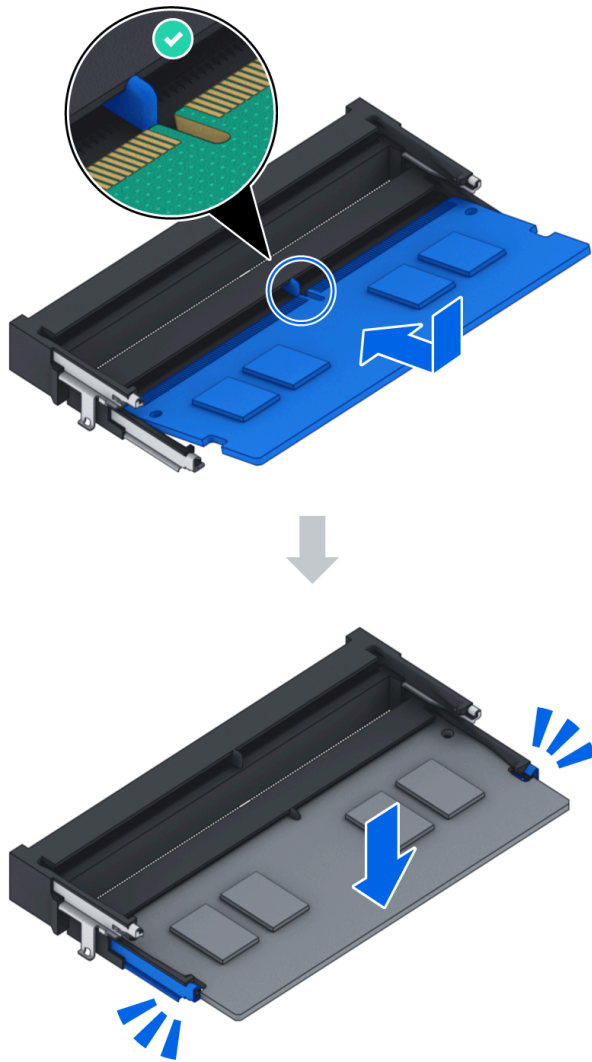
6. Setzen Sie die Festplattenfächer wieder in die Laufwerksschächte ein.

7. Schließen Sie die in Schritt 1 entfernten Kabel wieder an und drücken Sie dann den Netzschalter, um Ihr Synology ActiveProtect-Gerät einzuschalten.

Speichermodul installieren

1. Befolgen Sie Schritt 1 bis 2 des Abschnitts "[Speichermodul entfernen](#)", um Ihr Synology ActiveProtect-Gerät herunterzufahren, die Kabel zu trennen und die Festplattenfächer zu entfernen.
2. Setzen Sie das neue Speichermodul in den leeren Slot ein:
 - a. Richten Sie die kleine Lücke zwischen den goldenen Anschlüssen des Speichermoduls mit der Kerbe im leeren Slot aus. Setzen Sie das Speichermodul in den Slot ein. Stellen Sie sicher, dass das Modul richtig eingesetzt ist.

b. Drücken Sie das Speichermodul vorsichtig nach unten, bis Sie ein Klicken hören.



Hinweise:

- Halten Sie das Speichermodul an den Kanten und vermeiden Sie es, die goldenen Anschlüsse zu berühren.
- Synology bietet keine vollständige Produktgarantie oder technischen Support, wenn ein nicht von Synology stammendes Speichermodul für ein Speicher-Upgrade verwendet wird.

3. Setzen Sie die Festplattenfächer wieder in die Laufwerksschächte ein.

4. Schließen Sie die in Schritt 1 entfernten Kabel wieder an und drücken Sie dann den Netzschalter, um Ihr Synology ActiveProtect-Gerät einzuschalten.

Um sicherzustellen, dass Ihr Synology ActiveProtect-Gerät die neue Speicherkapazität erkennt

1. Installieren Sie den ActiveProtect Manager (APM). Weitere Informationen finden Sie unter ["APM mit Web Assistant installieren"](#).
2. Melden Sie sich bei APM als **admin** oder als Benutzer der Gruppe **administrators** an.
3. Gehen Sie zu **Systemsteuerung > Info Center** und überprüfen Sie den **Gesamtspeicher**.

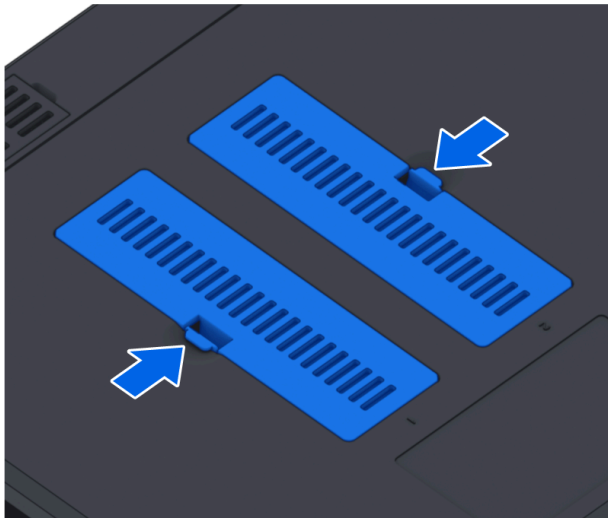
Wenn Ihr Synology ActiveProtect-Gerät den Speicher nicht erkennt oder nicht erfolgreich startet, stellen Sie bitte sicher, dass das Speichermodul korrekt installiert ist.

2.6 M.2 NVMe SSDs ersetzen

Sie können bis zu zwei M.2 NVMe 2280 SSDs auf Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät installieren. Befolgen Sie die unten stehenden Schritte zur Installation und Entfernung des SSD-Moduls.

Um das M.2 NVMe SSD-Modul zu entfernen

1. Schalten Sie Ihr Synology ActiveProtect-Gerät aus. Trennen Sie alle Kabel von Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät, um mögliche Schäden zu vermeiden.
2. Die SSD-Steckplätze befinden sich an der Unterseite Ihres Synology ActiveProtect-Geräts.
3. Entfernen Sie die beiden Abdeckungen, die die Module schützen.
4. Drücken Sie den Hebel nach außen. Das Modul wird herauspringen und aus dem Steckplatz gelöst.



5. Halten Sie das SSD-Modul fest und entfernen Sie es aus dem Steckplatz. Setzen Sie die Abdeckungen wieder auf.

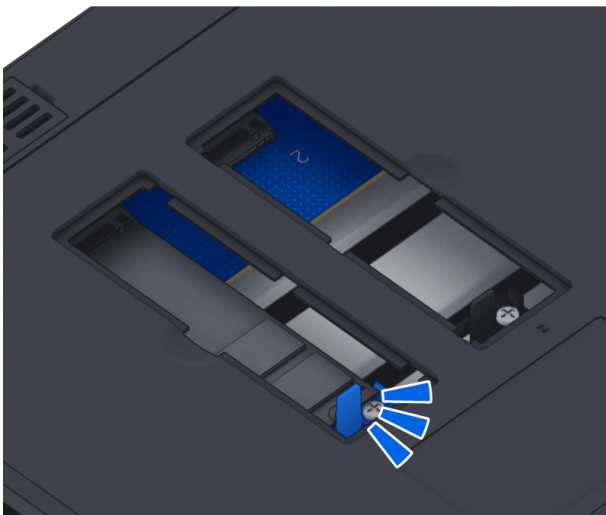
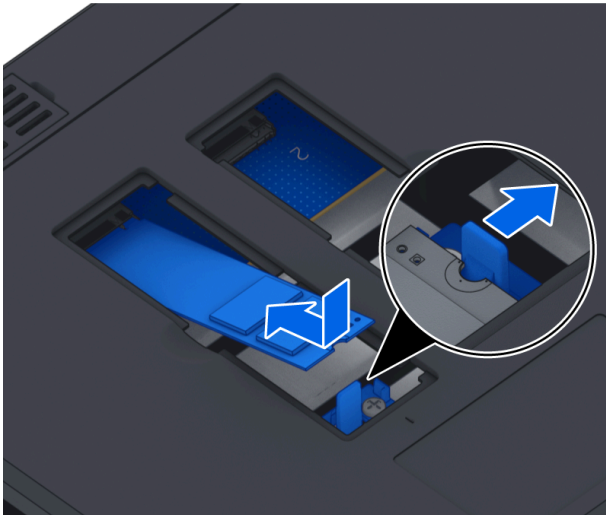
Hinweise:

- Halten Sie das SSD-Modul an den Kanten und vermeiden Sie es, die goldenen Anschlüsse zu berühren.

Um ein M.2 NVMe SSD-Modul zu installieren

1. Beginnen Sie mit Steckplatz 1. Setzen Sie Ihr SSD-Modul in den leeren Steckplatz ein:
 - a. Richten Sie die kleine Lücke zwischen den goldenen Anschlüssen des SSD-Moduls mit der Kerbe im leeren Steckplatz aus. Setzen Sie das Modul in den Steckplatz ein. Stellen Sie sicher, dass das Modul richtig eingesetzt ist.

- b. Drücken Sie den Hebel nach außen, wie unten gezeigt. Halten Sie den Hebel fest, drücken Sie das SSD-Modul nach unten und lassen Sie dann den Hebel los, um das SSD-Modul zu sichern. Setzen Sie die Abdeckungen wieder auf.



2. Wiederholen Sie bei Bedarf die obigen Schritte, um ein zweites SSD-Modul in den zweiten Steckplatz zu installieren.
3. Schließen Sie die in Schritt 1 des Abschnitts "[Um das M.2 NVMe SSD-Modul zu entfernen](#)" entfernten Kabel wieder an und drücken Sie dann den Netzschalter, um Ihr Synology ActiveProtect-Gerät einzuschalten.

Kapitel 3: Erste Systemeinrichtung

Nach Abschluss der Hardwareeinrichtung installieren Sie bitte den ActiveProtect Manager (APM) – das browserbasierte Betriebssystem von Synology – auf Ihrem DP340.

3.1 Starten Sie Ihr Synology ActiveProtect-Gerät

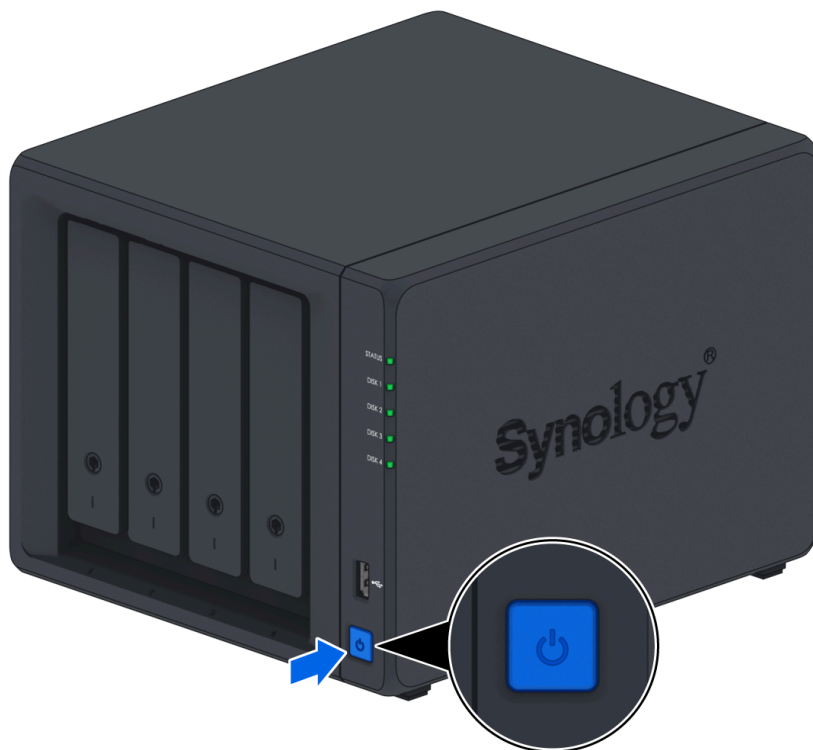
Um Ihr Synology ActiveProtect-Gerät zu starten

Wir empfehlen dringend, zwei separate Netzwerke einzurichten: ein Verwaltungsnetzwerk, das volle administrative Berechtigungen gewährt und nur für den Administrator zugänglich ist, und ein Datennetzwerk, das hauptsächlich für den Datentransfer und nicht-administrativen Zugriff genutzt wird.

1. Verbinden Sie ein LAN-Kabel mit dem MGMT-Port und das andere Ende mit Ihrem Switch, Router oder Hub im Verwaltungsnetzwerk.
2. Verbinden Sie mindestens ein LAN-Kabel mit einem der LAN-Ports und das andere Ende mit Ihrem Switch, Router oder Hub im Datennetzwerk.
3. Verbinden Sie ein Ende des AC-Netzadapters mit dem Stromanschluss Ihres Synology ActiveProtect-Geräts. Verbinden Sie ein Ende des AC-Stromkabels mit dem AC-Netzadapter und das andere mit der Steckdose.



4. Drücken Sie den Netzschalter, um das Synology ActiveProtect-Gerät einzuschalten.



Herzlichen Glückwunsch! Ihr Synology ActiveProtect-Gerät ist jetzt online und von einem Netzwerkcomputer aus erkennbar.

3.2 APM mit Web Assistant installieren

Ihr DP340 verfügt über ein integriertes Tool namens Web Assistant, das Ihnen hilft, die neueste Version von APM aus dem Internet herunterzuladen und auf Ihrem DP340 zu installieren. Um den Web Assistant zu verwenden, folgen Sie bitte den untenstehenden Schritten.

1. Schalten Sie Ihr Synology ActiveProtect-Gerät ein.
2. Öffnen Sie einen Webbrowser auf einem Computer, der mit demselben Netzwerk wie Ihr Synology ActiveProtect-Gerät verbunden ist.
3. Geben Sie eine der folgenden Adressen in die Adressleiste Ihres Browsers ein:
 - a. find.synology.com
 - b. `activeprotect:5000`
4. Der Web Assistant wird in Ihrem Webbrowser gestartet. Er wird nach dem Synology ActiveProtect-Gerät im lokalen Netzwerk suchen und es finden. Der Status Ihres Synology

ActiveProtect-Geräts sollte **Nicht installiert** sein.

Synology

Find Your Synology Device

Synology collects your IP and port information via Web Assistant to locate your device on the local network. Refer to the [Services Data Collection Disclosure](#) and [Privacy Statement](#) for details. You may change this setting after installing the operating system.

Server Name	IP Address	MAC Address	OS Version	Model name	Status
ActiveProtect				DP340	Not installed

1 items

[Don't see your Synology device here?](#)

Connect

Copyright © 2024 Synology Inc. All rights reserved.

5. Klicken Sie auf **Verbinden**, um den Einrichtungsprozess zu starten, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweise:

- Ihr Synology ActiveProtect-Gerät muss mit dem Internet verbunden sein, um APM mit dem Web Assistant zu installieren.
- Empfohlene Browser: Chrome, Firefox und Edge.
- Sowohl das Synology ActiveProtect-Gerät als auch der Computer müssen sich im selben lokalen Netzwerk befinden.

6. Wenn Sie den Installationsprozess versehentlich verlassen, bevor er abgeschlossen ist, melden Sie sich bei APM als admin (Standardname des Administratorkontos) mit leerem Passwort an.

3.2 Mehr erfahren

Ihr DP340 ist jetzt einsatzbereit. Für weitere Informationen oder Online-Ressourcen zu Ihrem DP340 besuchen Sie bitte die offizielle Website von Synology, die [Schritt-für-Schritt-Anleitungen und häufig gestellte Fragen](#) enthält.

Kapitel 4: Systemwartung

4.1 Ersetzen des defekten Lüfters

Wenn der Kühllüfter auf der Rückseite des Synology ActiveProtect-Geräts Fehlfunktionen aufweist, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte, um den defekten Lüfter zu entfernen und durch einen neuen zu ersetzen.

Vorsicht:

- Wir empfehlen, Arbeitshandschuhe zu tragen und vorsichtig zu arbeiten, um Verletzungen während des Prozesses zu vermeiden.

So entfernen Sie den defekten Lüfter

1. Schalten Sie Ihr Synology ActiveProtect-Gerät aus. Trennen Sie alle Kabel von Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät, um mögliche Schäden zu vermeiden.
2. Entfernen Sie die Laufwerksschächte und legen Sie sie beiseite.



3. Entfernen Sie die beiden Schrauben, die die Rückwand an der Rückseite Ihres Synology ActiveProtect-Geräts sichern.



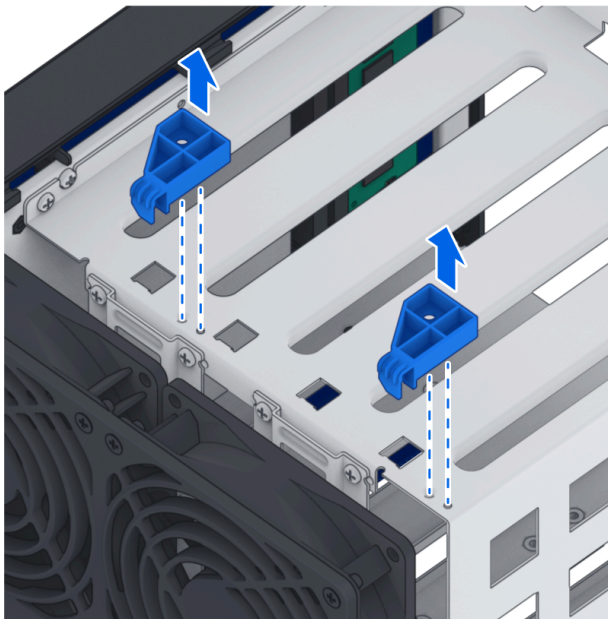
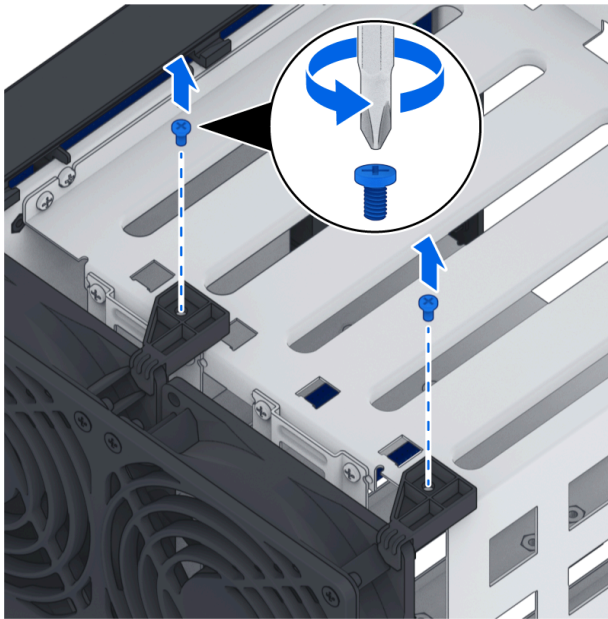
4. Drücken Sie das Gehäuse nach außen und schieben Sie es dann seitlich, um es von Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät zu entfernen.



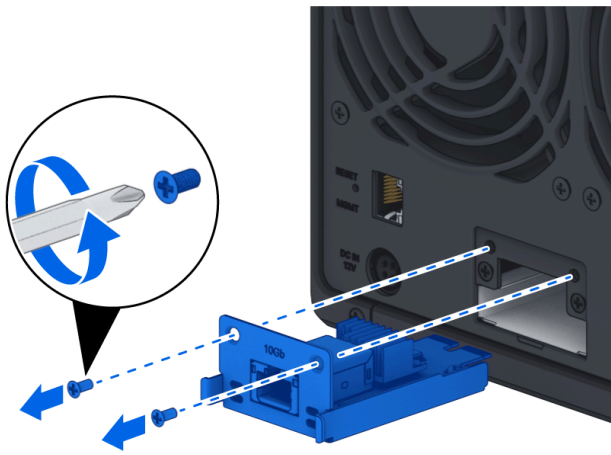
Hinweise:

- Wenn Sie das Gehäuse entfernen, werden empfindliche interne Komponenten freigelegt. Vermeiden Sie es, etwas anderes als den Lüfter zu berühren.

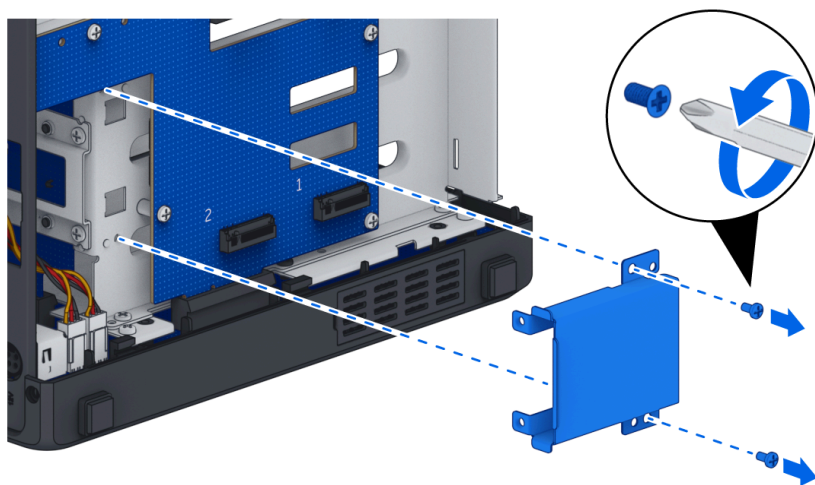
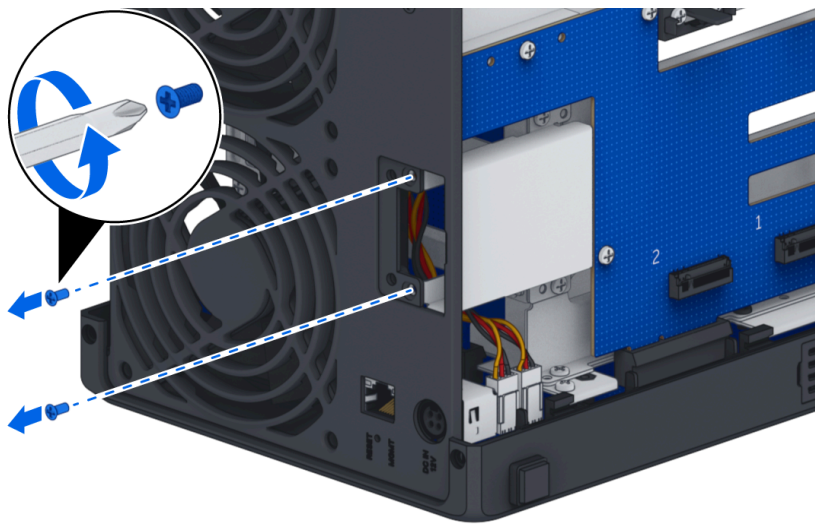
5. Entfernen Sie die Schrauben, die die Kunststofflüfterhalterungen sichern, und legen Sie die Kunststofflüfterhalterungen beiseite.



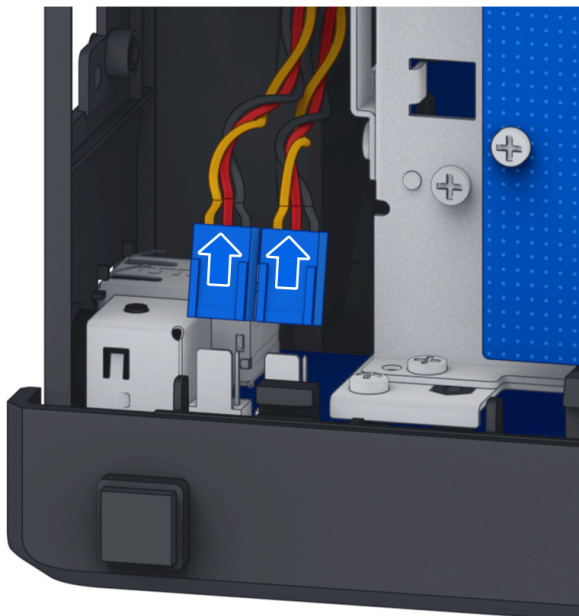
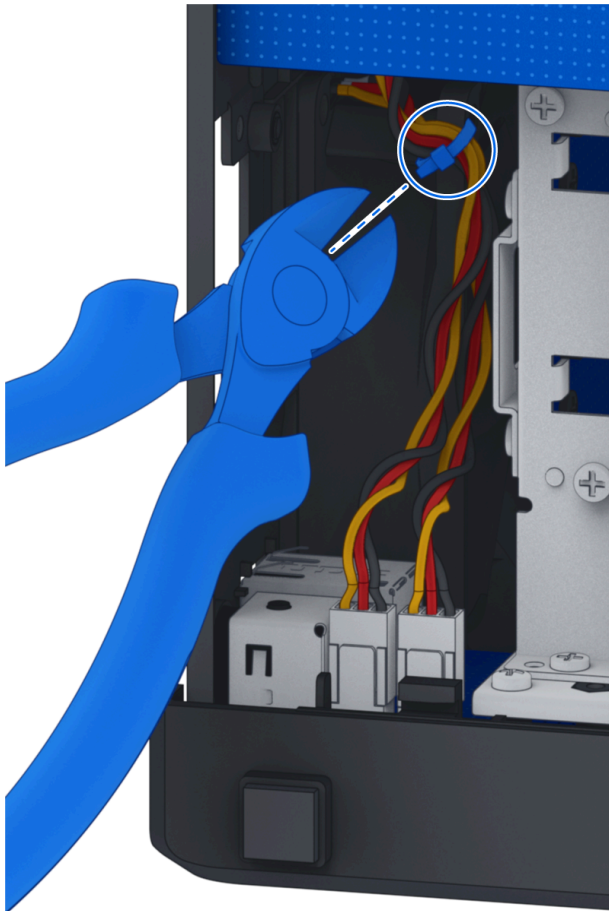
6. Entfernen Sie die beiden Schrauben sowie die PCIe-Erweiterungsabdeckung unter den Lüftern auf der Rückseite Ihres Synology ActiveProtect-Geräts.



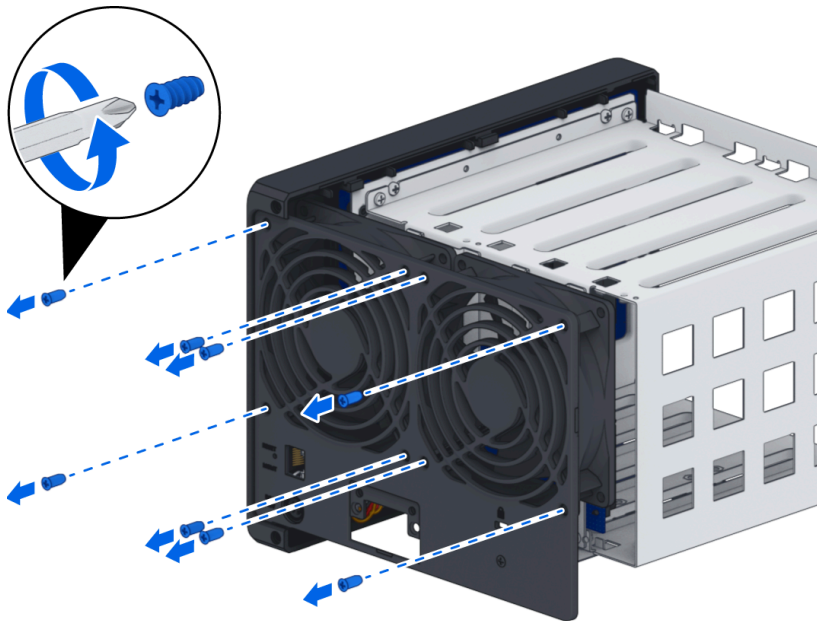
7. Entfernen Sie die vier Schrauben, die die andere PCIe-Erweiterungsabdeckung an Ort und Stelle halten, und dann die Abdeckung.



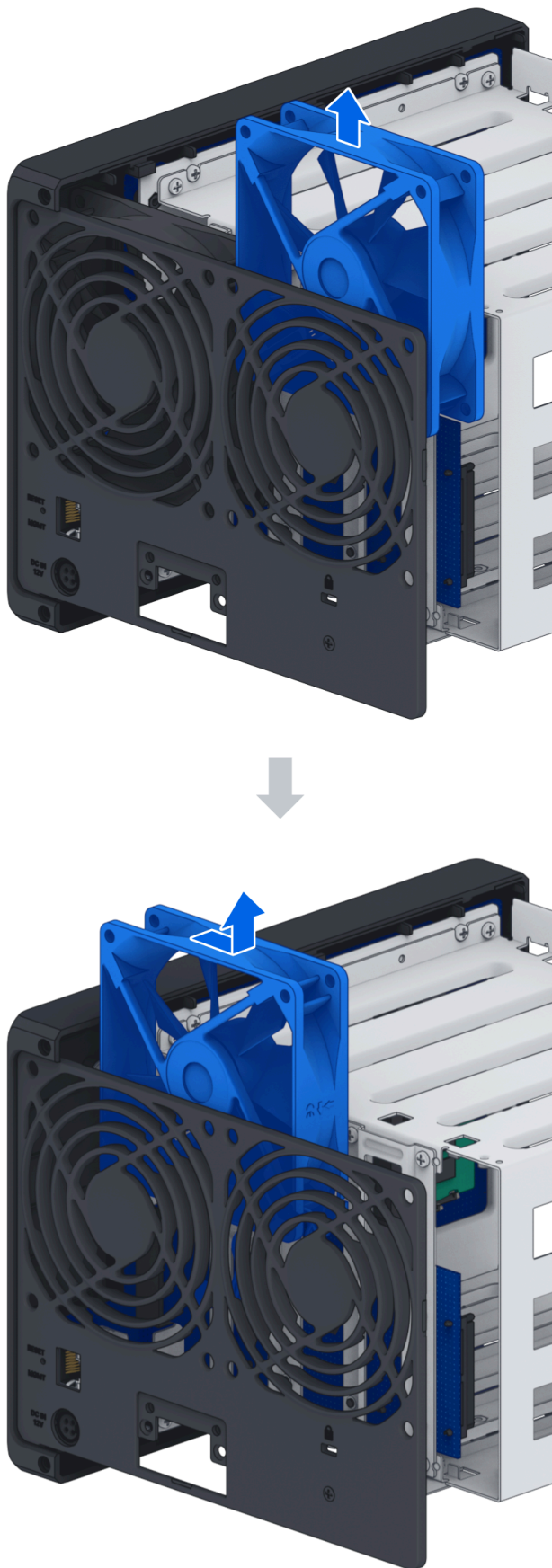
8. Schneiden Sie den Kabelbinder ab und ziehen Sie die Lüfteranschlüsse ab.



9. Entfernen Sie die Rückplattenschrauben.

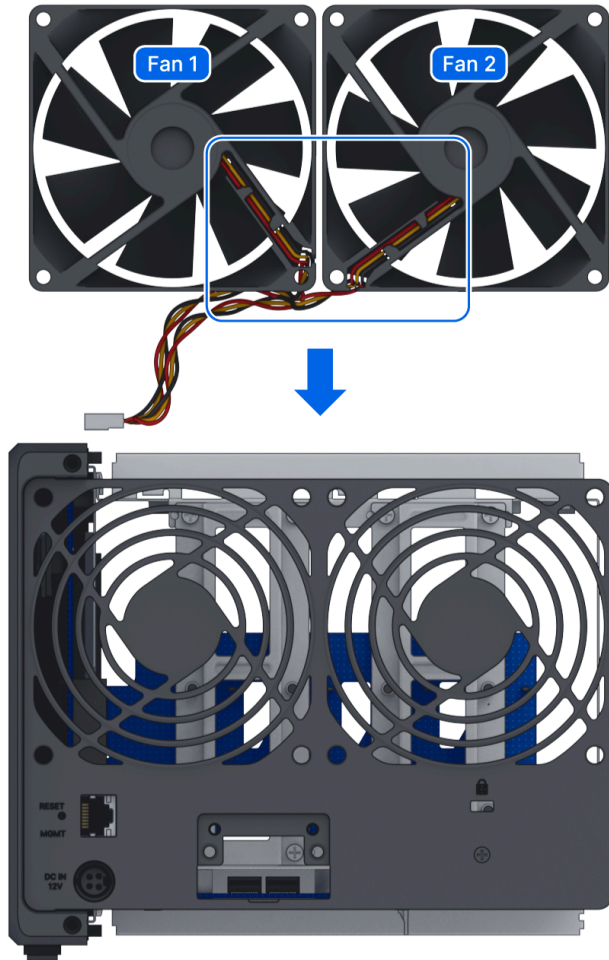


10. Entfernen Sie den defekten Lüfter von Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät.

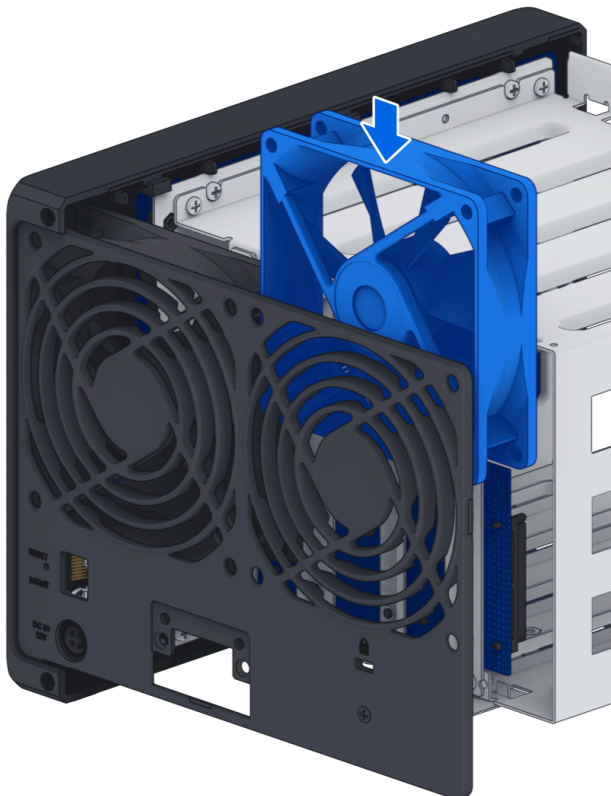
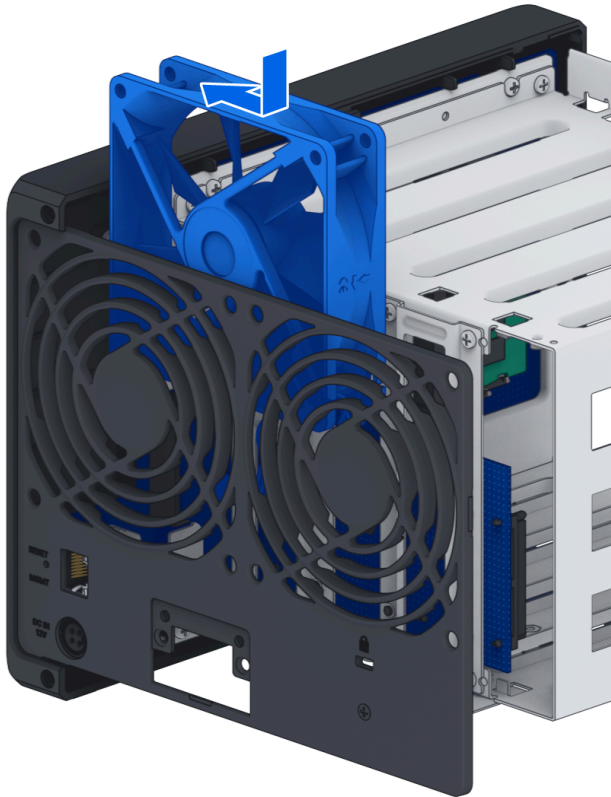


So installieren Sie einen neuen Lüfter

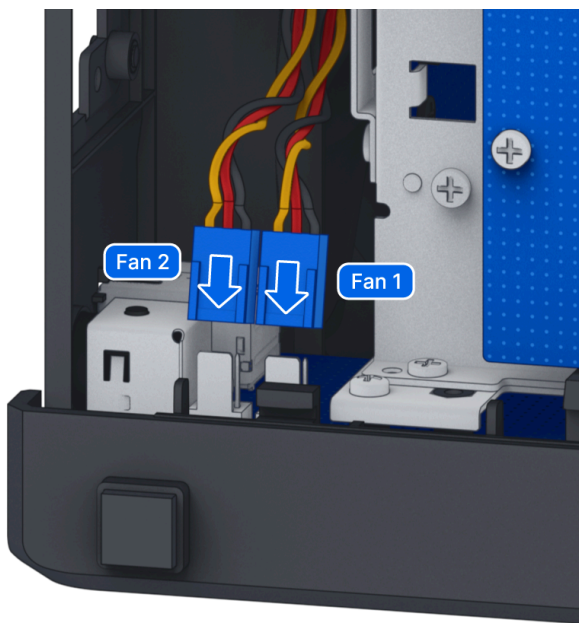
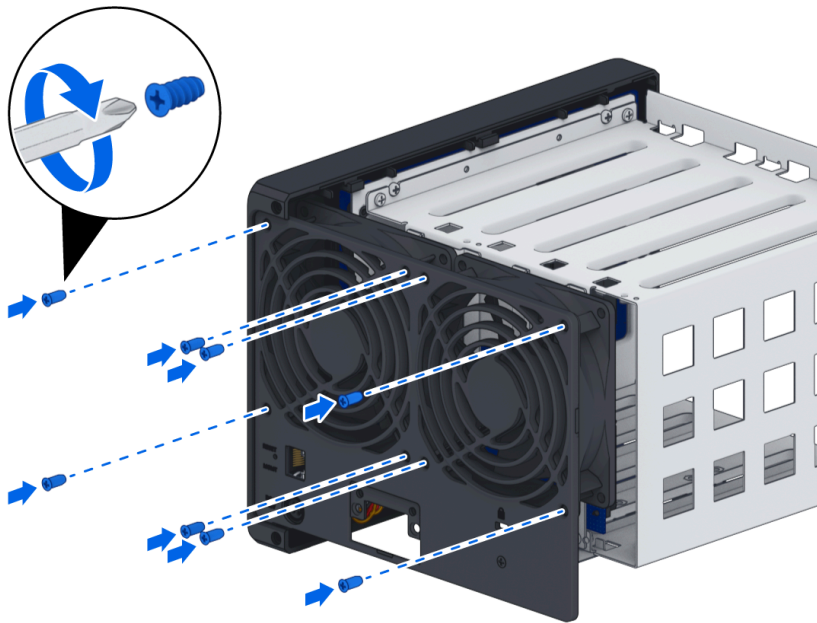
1. Die Lüfter sind wie unten gezeigt nummeriert. Die Lüfter müssen in der unten angegebenen Richtung installiert werden.



2. Installieren Sie die Ersatzlüfter.



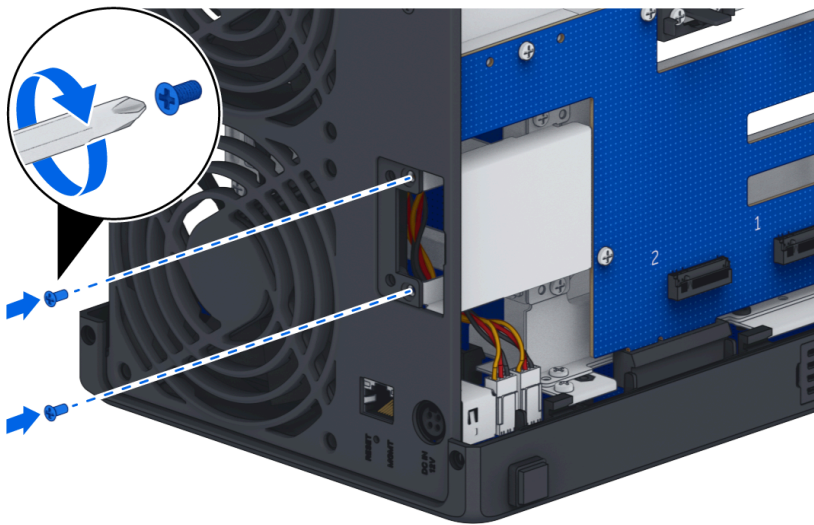
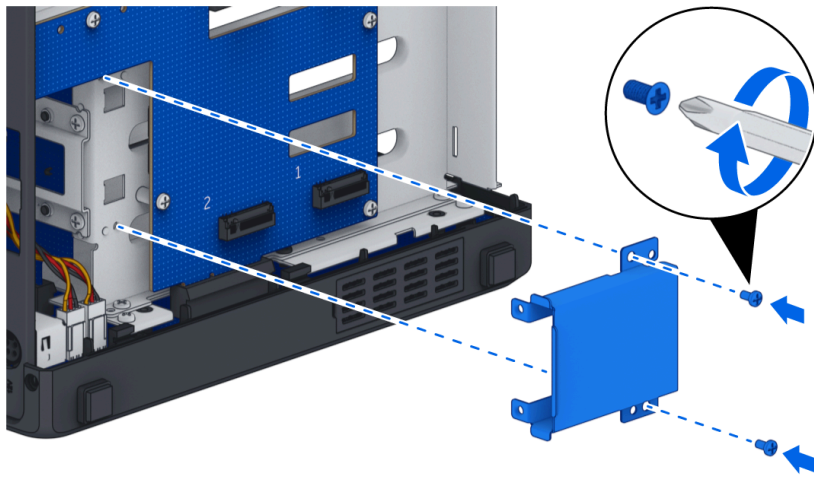
3. Installieren Sie die Rückplattenschrauben und verbinden Sie die Lüfteranschlüsse in ihrem entsprechenden Steckplatz wie unten gezeigt.



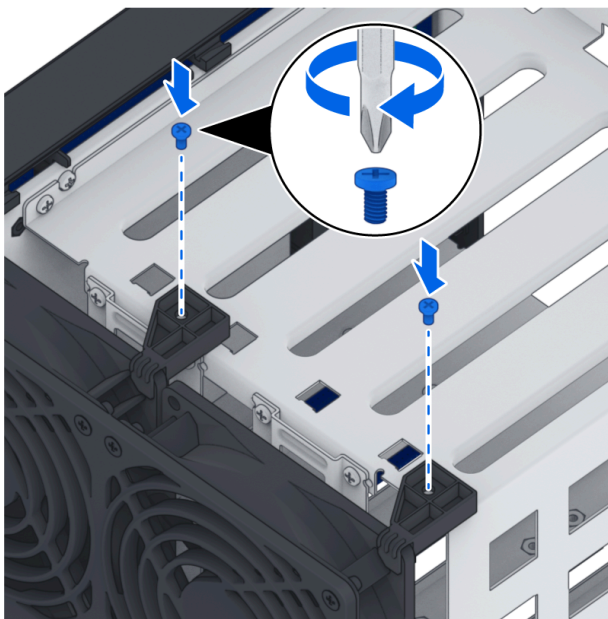
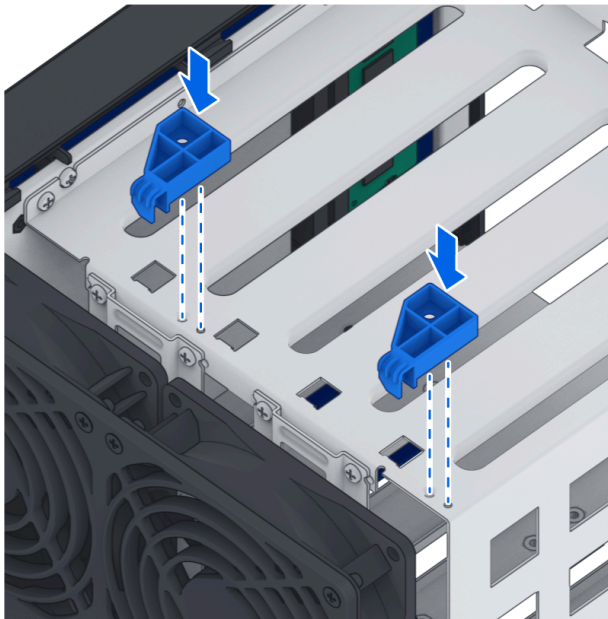
Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Lüfteranschlüsse an die entsprechenden Anschlüsse anschließen. Wie oben dargestellt, verbinden Sie Lüfter 1 mit Anschluss 1. Ein falscher Anschluss eines Lüfteranschlusses kann dazu führen, dass das System bei einem Fehler eine falsche Lüfternummer anzeigt.

4. Installieren Sie die beiden PCIe-Erweiterungsabdeckungen und ihre Schrauben erneut.



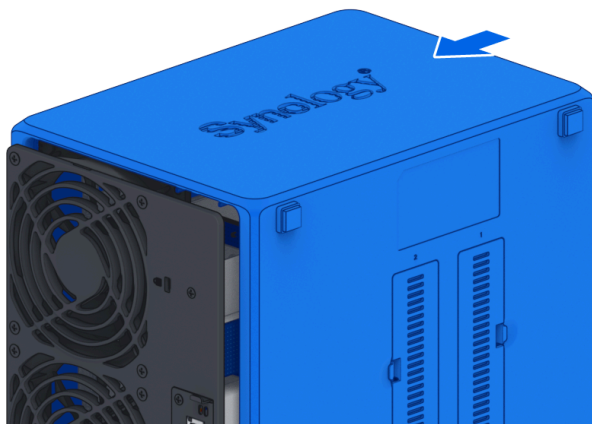
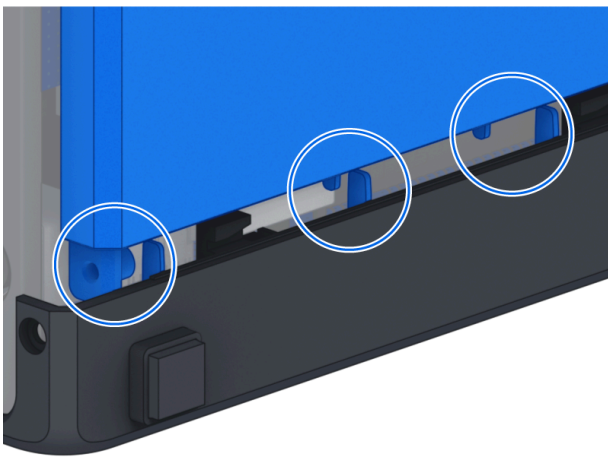
5. Installieren Sie die Kunststofflüfterhalterungen und ihre Schrauben erneut.

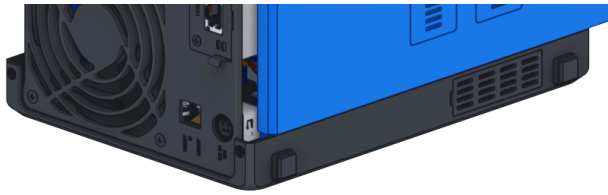


6. Installieren Sie das Gehäuse erneut:

- a. Setzen Sie das Gehäuse wieder über Ihr Synology ActiveProtect-Gerät.
- b. Stellen Sie sicher, dass die Schienen richtig ausgerichtet sind.

c. Drücken Sie das Gehäuse nach innen in Richtung der Lüfter.





7. Installieren Sie die Schrauben, die die Rückwand sichern, erneut.



8. Setzen Sie die Laufwerksschächte wieder in die Laufwerksschächte ein.



Kapitel 5: Fehlerbehebung

VORSICHT:

- Sie sollten Fehlerbehebungen und Reparaturen nur durchführen, wenn sie von der Synology Technical Support-Team autorisiert oder angewiesen wurden.

Hinweise:

- Dieses Kapitel beschreibt mögliche Probleme, die auftreten können. Nicht jedes Problem wird auf Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät auftreten. Bitte beziehen Sie sich auf die entsprechenden Abschnitte für spezifische Fehlerbehebungsschritte zu dem aufgetretenen Problem.

5.1 Checkliste zur Fehlerbehebung

Bevor Sie Fehlerbehebungs- oder Reparaturaufgaben durchführen, verwenden Sie die folgende Checkliste, um mögliche Ursachen für Hardwareprobleme auf Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät zu finden.

1. Entfernen Sie alle USB-Laufwerke, bevor Sie das Synology ActiveProtect-Gerät einschalten.
2. Ist das Synology ActiveProtect-Gerät an eine funktionierende AC-Steckdose angeschlossen?
3. Ist das Synology ActiveProtect-Gerät eingeschaltet?
4. Ist die POWER-LED eingeschaltet?
5. Ist die STATUS-LED eingeschaltet?
6. Überprüfen Sie, dass alle Kabel nicht locker oder falsch angeschlossen sind.
7. Wenn Sie kürzlich nicht hot-swap-fähige Hardwarekomponenten (z.B. Speichermodule, NIC, PCIe-Karten) hinzugefügt haben, entfernen Sie die Komponente und überprüfen Sie, ob das Synology ActiveProtect-Gerät ohne sie ordnungsgemäß funktioniert.
8. Verwenden Sie die neueste Version von APM?
9. Wenn Sie keine Verbindung zu Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät über ein Netzwerk herstellen können, wechseln Sie das Netzkabel und versuchen Sie es erneut. (Stellen Sie zu Fehlerbehebungszwecken sicher, dass Sie direkt mit Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät ohne Router, Switch oder Hub verbunden sind.)

5.2 Lösung häufiger Probleme

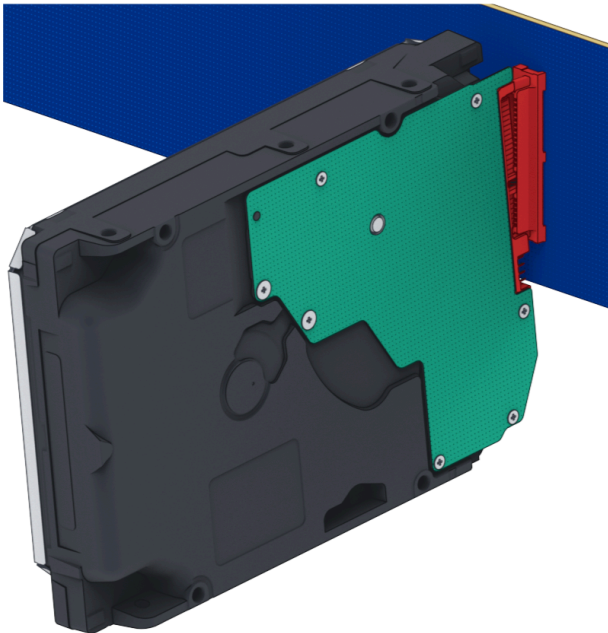
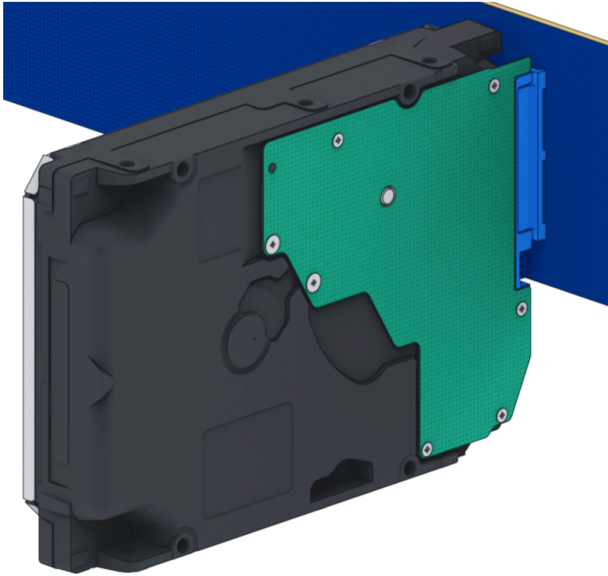
Die folgenden Probleme werden in diesem Abschnitt behandelt:

- [Festplatte\(n\) kann/können nicht erkannt werden](#)
- [Keine Verbindung zum Netzwerk möglich](#)
- [Externe USB-Geräte können nicht erkannt werden](#)
- [PCIe-Netzwerkkarte kann nicht erkannt werden oder keine Verbindung möglich](#)
- [Interne M.2 SSD kann nicht erkannt werden](#)
- [Kein Einschalten nach RAM-Installation möglich](#)
- [Einschalten kann nicht abgeschlossen werden \(Power-LED blinkt kontinuierlich\)](#)
- [Kein Strom nach Drücken des Netzschalters](#)
- [Kein Einschalten nach Anschluss der USV möglich](#)

Festplatte(n) kann/können nicht erkannt werden

1. Bestätigen Sie, dass Sie eine Festplatte verwenden, die in der [Synology-Kompatibilitätsliste](#) aufgeführt ist.
2. Entfernen Sie die Festplatte aus dem Synology ActiveProtect-Gerät und führen Sie eine Sichtprüfung durch:

a. Bestätigen Sie, dass der Festplattenanschluss nicht beschädigt oder verbogen ist.



3. Ersetzen Sie die Festplatte durch eine neue und starten Sie das Synology ActiveProtect-Gerät neu, um festzustellen, ob das Problem durch die entfernte Festplatte verursacht wurde.
4. Entfernen Sie die obere Abdeckung und überprüfen Sie, ob die Stromversorgung und die Anschlüsse auf der HDD-Rückwand ordnungsgemäß angeschlossen sind.

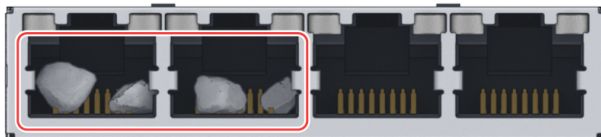
Hinweise:

- Wenn das Synology ActiveProtect-Gerät eingeschaltet ist, berühren Sie keine Teile der Leiterplatte mit Ihren Händen oder Werkzeugen.

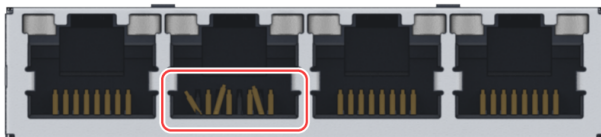
5. Wenn das Problem nach Befolgung der oben genannten Schritte zur Fehlerbehebung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Synology Technischen Support für weitere Unterstützung.

Keine Verbindung zum Netzwerk möglich

1. Starten Sie das System neu und bestätigen Sie, dass der Netzwerkstatus und die Konfiguration korrekt sind.
2. Überprüfen Sie, ob das Netzwerkkabel locker oder beschädigt ist, und ersetzen Sie es durch ein funktionierendes Netzwerkkabel.
3. Schließen Sie das Netzwerkkabel an einen anderen Port am Switch oder Hub an.
4. Schließen Sie das Netzwerkkabel direkt an einen PC an, um zu bestätigen, ob das Synology ActiveProtect-Gerät normal verbunden werden kann.
5. Überprüfen Sie das Innere und Äußere des Netzwerkanschlusses auf Staub oder Beschädigungen.



6. Überprüfen Sie das Innere des Netzwerkanschlusses auf beschädigte oder schiefe Pins.



7. Wenn das Problem nach Befolgung der oben genannten Schritte zur Fehlerbehebung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Synology Technischen Support für weitere Unterstützung.

Externe USB-Geräte werden nicht erkannt

1. Führen Sie eine Sichtprüfung durch und überprüfen Sie, ob der USB-Anschluss verrostet ist, was zu einer schlechten Verbindung führen kann.
2. Überprüfen Sie, ob das externe USB-Gerät [kompatibel](#) mit Ihrem Synology ActiveProtect-Gerät ist.
3. Führen Sie eine Sichtprüfung durch und überprüfen Sie, ob sich Fremdkörper im Anschluss befinden.
4. Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung für das externe USB-Gerät angeschlossen ist und Strom liefert.

5. Tauschen Sie das nicht funktionierende USB-Gerät gegen eines aus, das ordnungsgemäß funktioniert.
6. Wenn das Problem nach Befolgung der oben genannten Schritte zur Fehlerbehebung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Synology Technischen Support für weitere Unterstützung.

PCIe-Netzwerkschnittstellenkarte wird nicht erkannt oder keine Verbindung möglich

Überprüfen Sie, ob Ihre Netzwerkschnittstellenkarte korrekt installiert ist.

Interne M.2 SSD wird nicht erkannt

Bitte beziehen Sie sich auf "[M.2 NVMe SSDs ersetzen](#)" und überprüfen Sie, ob Ihre M.2 NVMe SSD korrekt installiert ist.

Nach der Installation von RAM kann nicht eingeschaltet werden

Bitte beziehen Sie sich auf "[Speichermodule ersetzen](#)" und überprüfen Sie, ob Ihr Speichermodul korrekt installiert ist.

Kann das Einschalten nicht abschließen (Power-LED blinkt kontinuierlich)

1. Entladen Sie sich statisch.
2. Stellen Sie sicher, dass Ihr Synology ActiveProtect-Gerät ausgeschaltet ist.
3. Entfernen Sie alle angeschlossenen externen Geräte (USB, eSATA, Ethernet usw.), installierte Laufwerke und zusätzlich installierten RAM (RAM von Drittanbietern wird nicht unterstützt).
4. Schalten Sie das Synology-System ein und warten Sie 10 Minuten, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.
5. Überprüfen Sie den Status der LED-Leuchte des Netzschalters. Weitere Informationen zu LED-Definitionen finden Sie unter "[Systemmodi und LED-Anzeigen](#)".
 - a. Wenn die Power-LED statisch ist, folgen Sie bitte den Anweisungen in [diesem Tutorial](#), um Festplattenprobleme zu beheben.
 - b. Wenn die Power-LED weiterhin blinkt oder ausgeschaltet bleibt, bedeutet das leider, dass das Synology ActiveProtect-Gerät einen Hardwarefehler hat. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support von Synology für weitere Unterstützung.

Hinweise:

- Wenn die Power-LED statisch wird, blinkt die ALERT-Leuchte wahrscheinlich orange und das Synology ActiveProtect-Gerät beginnt zu piepen — dies ist ein normales und erwartetes Verhalten. Sobald Sie alle Laufwerke getestet haben, sollte dies aufhören, es sei denn, eines oder mehrere Ihrer Laufwerke sind fehlerhaft.
- Das Anpingen der Einheit bedeutet nichts anderes, als dass die LAN-Ports funktionsfähig sind. Um die obigen Tests ordnungsgemäß durchzuführen, stellen Sie sicher, dass die Power-LED statisch wird und nicht weiter blinkt.

Kein Strom nach Drücken des Netzschalters

Führen Sie die folgende grundlegende Umweltüberprüfung durch:

1. Bestätigen Sie, dass das Netzkabel normal funktioniert und nicht beschädigt ist.
2. Bestätigen Sie, dass das Netzkabel sowohl an der Steckdose als auch am Synology ActiveProtect-Gerät ordnungsgemäß angeschlossen ist.
3. Bestätigen Sie, dass die Wechselstromversorgung die Spannungsanforderungen (110V - 220V) erfüllt. Wenn eine USV an das Synology ActiveProtect-Gerät angeschlossen ist, trennen Sie sie vorübergehend und verwenden Sie stattdessen Wechselstrom.
4. Entfernen Sie alle externen I/O-Geräte (wie externe Festplatten/USB/LAN/eSATA). Behalten Sie nur die Stromversorgung bei und bestätigen Sie, dass das Synology ActiveProtect-Gerät ordnungsgemäß eingeschaltet werden kann.

Wenn das Synology ActiveProtect-Gerät nach der Umweltüberprüfung immer noch nicht eingeschaltet werden kann, folgen Sie den untenstehenden Schritten und führen Sie eine interne Überprüfung Ihres Synology ActiveProtect-Geräts durch.

1. Entfernen Sie das Netzkabel und entfernen Sie die obere Abdeckung.
2. Bestätigen Sie, dass die LED-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind.
3. Bestätigen Sie, dass die PSU-Steckverbinder ordnungsgemäß angeschlossen sind.
4. Entfernen Sie alle installierten Erweiterungsspeicher und M.2 SSD. Bitte folgen Sie den Anweisungen in "[Speichermodule ersetzen](#)" und "[M.2 NVMe SSDs ersetzen](#)".
5. Überprüfen Sie, ob sich kein Staub auf den internen Komponenten angesammelt hat; wenn ja, muss er gereinigt werden.
6. Schließen Sie das Netzkabel wieder an und versuchen Sie, das Synology ActiveProtect-Gerät erneut einzuschalten.
7. Wenn das Problem nach Befolgung der oben genannten Schritte zur Fehlerbehebung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support von Synology für weitere Unterstützung.

Kein Einschalten nach Anschluss der USV

1. Überprüfen Sie, ob das Netzkabel für die USV und das Synology ActiveProtect-Gerät ordnungsgemäß angeschlossen ist.
2. Überprüfen Sie, ob die von der USV bereitgestellte Leistung stabil ist.
3. Schließen Sie das Netzkabel des Synology ActiveProtect-Geräts direkt an die Wechselstromsteckdose an und bestätigen Sie, dass es eingeschaltet werden kann.
4. Bestätigen Sie, dass das USV-System [kompatibel](#) mit dem Synology ActiveProtect-Gerät ist.
5. Wenn das Problem nach Befolgung der oben genannten Schritte zur Fehlerbehebung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support von Synology für weitere Unterstützung.

5.3 Bevor Sie den technischen Support von Synology kontaktieren

Bevor Sie den technischen Support von Synology kontaktieren, befolgen Sie die folgenden Anweisungen, um das Problem zu lösen:

- Verwenden Sie die Informationen zur Fehlerbehebung in diesem Handbuch.
- Befolgen Sie die Anweisungen in der "[Checkliste zur Fehlerbehebung](#)".
- Überprüfen Sie die aktualisierten Informationen, neuen Gerätetreiber sowie Hinweise und Tipps im [Synology Knowledge Center](#).

Wenn möglich, seien Sie bei Ihrem Produkt, wenn Sie den Synology Technical Support kontaktieren, und halten Sie die folgenden Informationen bereit:

- Produktmodellname
- Seriennummern Ihrer Synology-Produkte
- Beschreibung des Problems
- Genaue Wortlaut von Fehlermeldungen
- Informationen zur Hardware- und Softwarekonfiguration

5.4 Kontaktaufnahme mit dem Synology Technical Support

Während der Garantiezeit können Sie Hilfe und Informationen über den [Synology Technical Support](#) erhalten. Geschultes Servicepersonal steht Ihnen zur Verfügung, um ein Hardwareproblem zu identifizieren und zu entscheiden, welche Maßnahmen zur Behebung des Problems erforderlich sind.

Die Garantie deckt Folgendes nicht ab:

- Ersatz oder Verwendung von Teilen, die nicht für oder von Synology hergestellt wurden, oder nicht garantierte Synology-Teile
- Identifizierung von Softwareproblemquellen
- Installation und Wartung von Anwendungsprogrammen

Wenn festgestellt wird, dass Ersatzdienste erforderlich sind, wenden Sie sich bitte an den örtlichen Händler oder Distributor, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, um weitere Unterstützung zu erhalten. (Synology bietet außerhalb Nordamerikas keine direkten Ersatzdienste an.)

Hinweise:

- Weitere Informationen zu den Garantiebedingungen von Synology finden Sie in [diesem Artikel](#).

5.5 Informationen, Hilfe und Service erhalten

Synology veröffentlicht eine Vielzahl unterstützender Dokumentationen.

In der [Wissensdatenbank](#) finden Sie nützliche [Hilfe](#)- und [FAQ](#)-Artikel sowie [Video-Tutorials](#), die Prozesse in praktische Schritte unterteilen.

Außerdem finden Sie [Benutzerhandbücher](#), [Lösungshandbücher](#), [Broschüren](#) und [White Papers](#). Erfahrene Benutzer und Administratoren finden Antworten und Anleitungen in [Entwicklerhandbüchern](#).

Haben Sie ein Problem und können die Lösung in unserer offiziellen Dokumentation nicht finden? Durchsuchen Sie Hunderte von Antworten von Benutzern und Supportmitarbeitern in der [Synology Community](#) oder kontaktieren Sie den [Synology Technical Support](#) über das Webformular, E-Mail oder Telefon.

SYNOLOGY, INC. ENDBENUTZER-LIZENZVERTRAG

WICHTIG-BITTE SORGFÄLTIG LESEN: DIESER ENDBENUTZER-LIZENZVERTRAG („EULA“) IST EIN RECHTSWIRKSAMER VERTRAG ZWISCHEN IHNEN (ENTWEDER ALS NATÜRLICHER ODER JURISTISCHER PERSON) UND SYNOLOGY, INC. („SYNOLOGY“) FÜR DIE SYNOLOGY-SOFTWARE („SOFTWARE“), DIE AUF DEM VON IHNEN ERWORBENEN SYNOLOGY-PRODUKT INSTALLIERT IST (DAS „PRODUKT“) ODER LEGAL VON WWW.SYNOLOGY.COM ODER ÜBER SONSTIGE VON SYNOLOGY ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE KANÄLE HERUNTERGELADEN WURDE.

SIE STIMMEN DEN BEDINGUNGEN DIESER „EULA“ DURCH DIE NUTZUNG DER PRODUKTE, WELCHE DIE SOFTWARE ENTHALTEN, DURCH DIE INSTALLATION DER SOFTWARE AUF DEN PRODUKTEN ODER AUF DIE MIT DEM PRODUKT VERBUNDENEN GERÄTEN ZU. WENN SIE DEN BEDINGUNGEN DER „EULA“ NICHT ZUSTIMMEN, VERWENDEN SIE DIE PRODUKTE, WELCHE DIE SOFTWARE ENTHALTEN NICHT UND LADEN SIE DIE SOFTWARE NICHT VON WWW.SYNOLOGY.COM ODER ÜBER SONSTIGE VON SYNOLOGY ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE KANÄLE HERUNTER. STATTDDESSEN KÖNNEN SIE DAS PRODUKT AN DER VERKAUFSTELLE ZURÜCKGEBEN, AN DER SIE DAS PRODUKT ERWORBEN HABEN. HINSICHTLICH EINER GUTSCHRIFT BEZIEHEN SIE SICH AUF DIE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DES VERKÄUFERS.

Abschnitt 1. Eingeschränkte Softwarelizenz. Gemäß den Bestimmungen und Bedingungen dieser EULA gewährt Synology Ihnen eine eingeschränkte, nicht ausschließliche und nicht übertragbare persönliche Lizenz, um eine Kopie der geladenen Software des Produktes oder der, auf Ihrem mit dem Produkt verbundenen Gerät, ausschließlich in Verbindung mit dem autorisierten Gebrauch des Produkts zu installieren, zu starten und zu verwenden.

Abschnitt 2. Dokumentation. Sie dürfen eine angemessene Anzahl an Kopien der Dokumentation benutzen, die mit der Software zur Verfügung gestellt wird, vorausgesetzt, dass diese Kopien nur für interne geschäftliche Zwecke eingesetzt werden und nicht veröffentlicht oder an Dritte weitergegeben werden (weder in Papierform noch in elektronischer Form).

Abschnitt 3. Datensicherung. Sie können eine angemessene Anzahl an Kopien der Software nur für Sicherungs- (Backup) und Archivierungszwecke benutzen.

Abschnitt 4. Aktualisierungen. Jede Software, die Ihnen Synology bereitgestellt oder auf der Synology-Website unter www.synology.com („Website“) oder über einen anderen Vertriebsweg zur Verfügung gestellt hat, sowie Aktualisierungen oder Ergänzungen zur Original-Software, unterliegen diesen EULA - Bestimmungen, sofern keine getrennten Lizenzbestimmungen für solche Aktualisierungen oder Ergänzungen vorgesehen sind. In diesem Fall gelten diese besonderen, separaten Bedingungen.

Abschnitt 5. Lizenzbeschränkungen. Die Lizenz, die in den Abschnitten 1, 2 und 3 beschrieben ist, gilt nur, wenn Sie das Produkt bestellt und bezahlt haben und Sie das Benutzungsrecht an der Software besitzen. Synology behält sich alle Rechte vor, die nicht ausdrücklich in dieser EULA gewährt werden. Ohne Einschränkung des Vorgenannten dürfen Sie keine Dritten autorisieren oder zulassen, dass Folgendes ausgeführt wird: (a) die Software für andere Zwecke als in Zusammenhang mit dem Produkt benutzen; (b) sie lizenzieren, verteilen, vermieten, verleihen, übertragen, abtreten oder anderweitig über die Software verfügen; (c) sie zurückentwickeln, dekompileieren, zerlegen oder versuchen, den Quellcode oder Geschäftsgeheimnisse in Bezug auf die Software in Erfahrung zu bringen, es sei denn, dass diese Handlungsweise ausdrücklich durch das anwendbare Recht zu gelassen wird; (d) sie anpassen, modifizieren, verändern, übersetzen oder daraus abgeleitete Werke der Software erzeugen; (e) die Vermerke auf das Urheberrecht oder andere Eigentumsrechte der Software oder des Produktes entfernen, verändern oder unkenntlich machen oder (f) alle Methoden umgehen, die von Synology eingesetzt wurden, um den Zugriff auf die Komponenten, Features und Funktionen des Produkts oder der Software-Steuerung zu verhindern oder versuchen, diese zu umgehen. Vorbehaltlich der in diesem Abschnitt 5 genannten Einschränkungen ist es Ihnen nicht untersagt, Dritten Dienste für kommerzielle Zwecke bereitzustellen, die von Synology NAS-Server gehostet werden.

Abschnitt 6. Open Source. Die Software-Komponenten für Synology können Lizenzierungen gemäß der GNU General Public License enthalten („GPL-Komponenten“), die derzeit unter <http://www.gnu.org/licenses/gpl.html> verfügbar sind. Die Bedingungen der GPL beziehen sich nur in dem Maße auf die GPL-Komponenten, als diese EULA-Bedingungen in Bezug auf die Nutzung der GPL-Komponenten in Konflikt mit den Anforderungen der GPL stehen; in diesem Fall erklären Sie sich mit den Bedingungen der GPL in Bezug auf die Verwendung dieser Komponenten einverstanden.

Abschnitt 7. Überprüfung. Synology hat das Recht, Ihre Einhaltung der Bestimmungen dieser EULA zu prüfen. Sie verpflichten sich, Synology den Zugang zu Ihren Einrichtungen, Ausrüstungen, Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen zu gestatten und anderweitig vernünftig mit Synology zu kooperieren, um eine solche Überprüfung durch Synology oder einen von Synology autorisierten Vertreter durchzuführen.

Abschnitt 8. Eigentum. Die Software ist wertvolles Eigentum von Synology und deren Lizenzgebern und ist durch Urheberrechte und andere Gesetze und Verträge zum geistigen Eigentum geschützt. Synology oder seine Lizenzgeber besitzen alle Rechte, Titel und Interessen in und an der Software, einschließlich aber nicht beschränkt auf Kopierschutzrechte und andere Rechte hinsichtlich des geistigen Eigentums.

Abschnitt 9. Beschränkte Garantie. Synology bietet für einen Zeitraum, der von Ihren lokalen Gesetzen vorgeschrieben ist,

eine beschränkte Garantie, dass die Software im Wesentlichen die von Synology veröffentlichten Spezifikationen für die Software erfüllt, falls vorhanden, oder die auf der Website angegebenen. Synology wird im alleinigen Ermessen von Synology wirtschaftlich angemessene Anstrengungen vornehmen, um entweder die Nichtentsprechung der Software zu korrigieren oder diese zu ersetzen, wenn eine Software die oben genannte Garantie nicht erfüllt, vorausgesetzt, dass Sie Synology schriftlich über derartige Regelverletzungen innerhalb der Gewährleistungsfrist benachrichtigen. Die vorstehende Gewährleistung gilt nicht für eine Nichtentsprechung, die auf folgende Begründungen zurückzuführen ist: (w) Benutzung, Reproduktion, Verteilung oder Offenlegung, die nicht in Übereinstimmung mit dieser EULA erfolgt; (x) jede Anpassung, Änderung oder andere Veränderung der Software von einer anderen Person als Synology; (y) Kombination der Software mit einem Produkt, einer Dienstleistung oder einem sonstigen Gegenstand von einer anderen Person als von Synology, oder (z) Ihre Nichteinhaltung dieser EULA.

Abschnitt 10. Support. Während der in Abschnitt 9 angegebenen Frist stehen Ihnen die Support-Dienste von Synology zur Verfügung. Nach dem Ablauf der geltenden Frist ist eine Unterstützung für die Software durch Synology auf schriftliche Anfrage erhältlich.

Abschnitt 11. Haftungsausschluss. MIT AUSNAHME DER AUSDRÜCKLICHEN OBEN AUFGEFÜHRTEN ANGABEN WIRD DIE SOFTWARE „AS IS (WIE GESEHEN)“ UND MIT ALLEN FEHLERN GELIEFERT. SYNOLOGY UND SEINE LIEFERANTEN LEHNEN HIERMIT ALLE WEITEREN GARANTIEN AB, OB AUSDRÜCKLICH, IMPLIZIERT ODER GESETZLICH VORGESCHRIEBEN, INSBESONDERE DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER GEBRAUCH, FÜR ANSPRÜCHE UND NICHT-RECHTSVERLETZUNG DER SOFTWARE. OHNE EINSCHRÄNKUNG DER VORSTEHENDEN GARANTIE GARANTIERT SYNOLOGY NICHT, DASS DIE SOFTWARE KEINE FEHLER, VIREN ODER ANDERE MÄNGEL AUFWEIST.

Abschnitt 12. Haftungsausschluss bei bestimmten Schäden. WEDER SYNOLOGY NOCH SEINE FACHHÄNDLER SIND FÜR VERSEHENTLICHE, INDIREKTE, KONKRETE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH SCHÄDEN ODER HAFTUNGEN AUCH AUS DATENVERLUST, INFORMATIONEN, ENTGANGENEM GEWINN ODER UMSATZ U. Ä.) HAFTBAR, DIE DURCH DIE NUTZUNG ODER UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DER SOFTWARE ODER IN VERBINDUNG MIT DIESER EULA-VEREINBARUNG HAFTBAR, WEDER VERTRAGLICH, DURCH UNERLAUBTE HANDLUNGEN (EINSCHLIESSLICH UNTERLASSUNG), PRODUKTHAFTUNG ODER SONSTIGE TATBESTÄNDE, AUCH, WENN SYNOLOGY ODER SEINE VERTRETER ÜBER DIE EVENTUALITÄT SOLCHER SCHÄDEN UNTERRICHTET WURDE.

Abschnitt 13. Haftungsbeschränkung. DIE HAFTUNG SYNOLOGYS UND SEINER LIEFERANTEN AUS ODER IN BEZUG AUF DIE VERWENDUNG ODER FALSCHER VERWENDUNG DER SOFTWARE ODER IN VERBINDUNG MIT DIESER EULA ODER DER SOFTWARE GILT NUR FÜR DEN TATSÄCHLICH VON IHNEN FÜR DAS PRODUKT BEZAHLTEN BETRAG, UNABHÄNGIG VON DER HÖHE DER SCHÄDEN, DIE SIE AUSGELÖST HABEN UND UNABHÄNGIG VOM VERTRAG ODER DER SCHULD (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT), HAFTBARKEIT ODER ANDEREN. Der vorstehende Haftungsausschluss, der Ausschluss von bestimmten Schäden und die Beschränkung der Haftung gilt im größtmöglichen Rahmen, der durch das geltende Recht zulässig ist. Die Gesetze in einigen Staaten/Gerichtsbarkeiten gestatten den Ausschluss der gesetzlichen Gewährleistung oder den Ausschluss oder die Beschränkung bestimmter Schäden nicht. Im Fall, dass diese Gesetze für diese EULA gelten, könnten die genannten Ausnahmen und Beschränkungen sich möglicherweise nicht auf Sie beziehen.

Abschnitt 14. Exporteinschränkungen. Sie erkennen an, dass die Software der US-Exportbeschränkung unterliegt. Sie verpflichten sich, alle geltenden Gesetze und Vorschriften für die Software einzuhalten, insbesondere die der US Export Administration Regulations.

Abschnitt 15. Terminierung. Unbeschadet aller sonstigen Rechte kann Synology diese EULA beenden, wenn Sie sich nicht an die darin enthaltenen Bedingungen halten. In einem solchen Fall müssen Sie die Nutzung der Software einstellen und alle Kopien der Software und alle ihre Bestandteile vernichten.

Abschnitt 16. Abtretbarkeit. Sie können Ihre Rechte aus dieser EULA nicht an Dritte übertragen oder abtreten, mit Ausnahme derer, die bereits in den Produkten vorinstalliert sind. Eine solche Übertragung oder Abtretung ist ein Verstoß gegen die hier genannten Einschränkungen und somit ungültig.

Abschnitt 17. Rechtsstand. Sofern nicht ausdrücklich durch örtliche Gesetze verboten, wird diese EULA durch und unter Einhaltung der Gesetze des jeweiligen Landes, die auch für Synology Inc. gelten, geregelt, ohne Rücksicht auf eventuelle Kollision von Grundsätzen, die das Gegenteil regeln.

Abschnitt 18. Regelung von Streitigkeiten. Alle Streitigkeiten, Meinungsverschiedenheiten oder Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit diesem EULA werden ausschließlich und endgültig durch ein Schiedsverfahren vor drei neutralen Schlichtern in Übereinstimmung mit den Schlichtungsgesetzen und anderen für das Land der Geschäftstätigkeit von Synology geltenden einschlägigen Vorschriften beigelegt. Das Schiedsverfahren ist allein auf die Streitigkeit zwischen Ihnen und Synology Inc. beschränkt. Das Schiedsverfahren wird weder ganz noch teilweise mit anderen Schiedsverfahren kombiniert, noch wird es als Sammelklage durchgeführt. Das Schiedsverfahren findet in Taipei statt und wird in englischer oder, falls beide Parteien damit einverstanden sind, in Mandarin Chinesisch abgehalten. Der Schiedsspruch ist endgültig und für beide Parteien verbindlich und kann von jedem zuständigen Gericht in Kraft gesetzt werden. Sie nehmen zur Kenntnis, dass Sie in Abwesenheit dieser Bestimmung das Recht haben, Dispute vor einem Gericht klären zu lassen, insbesondere in Form einer Sammelklage, und dass Sie ausdrücklich und wissentlich auf dieses Recht verzichten und

vereinbaren, jegliche Dispute in Form eines verbindlichen Schiedsverfahrens entsprechend den Bestimmungen dieses Abschnittes 18 zu lösen. Nichts in diesem Abschnitt hindert Synology an einem Unterlassungsanspruch oder anderen Rechten und Rechtsmitteln, wie sie rechtlich für tatsächliche oder drohende Verletzungen einer der Bestimmungen dieser EULA in Bezug auf das geistige Eigentum Synologys üblich sind.

Abschnitt 19. Anwaltshonorare. Bei einer Schlichtung, Mediation oder anderen rechtlichen Schritten oder Verfahren zur Durchsetzung der Rechte oder Rechtsmittel aus dieser EULA ist die gewinnende Partei berechtigt, alle anfallenden Kosten, zusätzlich zu allen weiteren Kosten, zu denen sie möglicherweise berechtigt ist, so auch angemessene Anwaltshonorare, in Rechnung zu stellen.

Abschnitt 20. Salvatorische Klausel. Sollten einzelne Bestimmungen dieser EULA von einem zuständigen Gericht als ungültig, illegal oder nicht durchsetzbar erklärt werden, bleibt der Rest dieser EULA in vollem Umfang in Kraft.

Abschnitt 21. Gesamter Vertrag. Diese EULA stellt die gesamte Vereinbarung zwischen Synology und Ihnen für die Software und den Vertragsgegenstand dar und ersetzt alle vorherigen und gleichzeitigen Absprachen und Vereinbarungen, ob schriftlich oder mündlich. Abänderungen, Änderungen oder Aufhebungen einer der Bestimmungen dieser EULA sind nicht gültig, es sei denn, es besteht eine schriftliche Vereinbarung, die von den Parteien unterzeichnet wurde und an die die Parteien sich zu halten haben.

Dieser Endbenutzer-Lizenzvertrag (EULA) ist eine Übersetzung der englischen Version. Im Streitfall zwischen der englischen und nicht-englischen Versionen hat die englische Version Vorrang.

SYNOLOGY, INC. EINGESCHRÄNKTE PRODUKTGARANTIE

DIESE ÜBERSETZUNG DIEN NUR ZU INFORMATIONSZWECKEN. BEI ABWEICHUNGEN ZWISCHEN DEN VERSIONEN GILT DIE ENGLISCHSPRACHIGE VERSION.

DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE („GARANTIE“) GILT FÜR DIE PRODUKTE (WIE UNTEN DEFINIERT) VON SYNOLOGY, INC. UND SEINEN TOCHTERGESELLSCHAFTEN, EINSCHLIESSLICH SYNOLOGY AMERICA CORP (ZUSAMMEN „SYNOLOGY“). SIE AKZEPTIEREN UND STIMMEN DEN BEDINGUNGEN DIESER GARANTIE ZU, INDEM SIE DAS PAKET MIT DEM PRODUKT ÖFFNEN UND/ODER ES BENUTZEN. BEACHTEN SIE BITTE, DASS DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE NICHT FÜR DIE IN DEN PRODUKTEN ENTHALTENE SOFTWARE GILT, DIE DEM JEWEILIGEN ENDBENUTZER-LIZENZVERTRAG UNTERLIEGT, UND DASS SYNOLOGY SICH DAS RECHT VORBEHÄLT, DIESE PRODUKTGARANTIE GEBEENENFALLS ANZUPASSEN BZW. ZU ÄNDERN, OHNE SIE VORAB DARÜBER IN KENNTNIS ZU SETZEN. WENN SIE MIT DEN BEDINGUNGEN DIESER GARANTIE NICHT EINVERSTANDEN SIND, BENUTZEN SIE DIESES PRODUKT NICHT. STATTDESSEN KÖNNEN SIE DAS PRODUKT DEM WIEDERVERKÄUFER, BEI DEM SIE ES ERWORBEN HABEN, ZURÜCKGEBEN UND DEN KAUFBETRAG GEMÄSS DEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DES WIEDERVERKÄUFERS ERSTATTET BEKOMMEN.

BEACHTEN SIE BITTE, DASS DIE GARANTIELEISTUNGEN VON SYNOLOGY NICHT IN ALLEN LÄNDERN VERFÜGBAR SIND UND DASS SYNOLOGY IHNEN LEISTUNGEN IM RAHMEN DIESER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE VERWEIGERN KANN, WENN SIE DIESE NICHT IN DEM LAND ANFRAGEN, IN DEM DAS PRODUKT URSPRÜNGLICH ERWORBEN WURDE. DAS LAND, IN DEM DAS PRODUKT URSPRÜNGLICH ERWORBEN WURDE, WIRD ANHAND DER INTERNEN AUFZEICHNUNGEN VON SYNOLOGY BESTIMMT.

Örtliche Konsumentenschutzgesetze. Konsumenten, für welche die jeweiligen örtlichen Gesetze und Bestimmungen zum Konsumentenschutz gelten, erhalten die hier gewährten Rechte zusätzlich zu den in diesen Gesetzen und Bestimmungen zum Konsumentenschutz vorgesehenen Rechten und Rechtsmitteln.

Abschnitt 1. Produkte

(a) „Produkte“ bezieht sich auf neue Produkte oder wiederaufbereitete Produkte.

(b) „Neues Produkt“ bezeichnet das in der vom Kunden bei einem autorisierten Synology-Vertragshändler oder Wiederverkäufer erworbenen Originalverpackung enthaltene Synology-Hardwareprodukt und Synology-Zubehör. Bezüglich „Neues Produkt“ siehe auch [Status der Produktunterstützung](#).

(c) „Wiederaufbereitetes Produkt“ bezeichnet alle Synology-Produkte, die von einer Synology-Tochtergesellschaft oder einem autorisierten Synology-Vertragshändler oder Wiederverkäufer wiederaufbereitet wurden. Dieser Begriff bezeichnet keine Produkte, die von beliebigen Personen als „wie besehen“ oder „ohne Garantie“ verkauft werden.

(d) „Ersatzteil“ bezeichnet sämtliche Teile, Zubehörteile, Komponenten und sonstige Ausrüstung, die im Produkt installiert oder eingebaut oder an das Produkt angeschlossen werden.

(e) Weitere Definitionen: „Kunde“ bezeichnet die natürliche oder juristische Person, die ein Produkt ursprünglich von Synology oder einem autorisierten Vertragshändler oder Wiederverkäufer erwirbt; „Online-Store“ bezeichnet einen Online-Shop, der von Synology oder einer Synology-Tochtergesellschaft betrieben wird; „Software“ bezeichnet Synology-eigene Software, die dem vom Kunden gekauften Produkt beigelegt ist, vom Kunden auf der Website heruntergeladen oder von Synology auf dem Produkt vorinstalliert wurde; dies umfasst sämtliche in Software oder Produkt enthaltene(n) Firmware, Medien, Bilder, Animationen, Videos, Töne, Texte und Applets sowie alle Aktualisierungen oder Upgrades dieser Software.

Abschnitt 2. Garantiedauer

(a) „Garantiedauer“: Die Garantiedauer eines neuen Geräts beginnt am Kaufdatum gemäß dem vom Kunden vorgelegten Kaufbeleg bzw. der vorgelegten Rechnung und endet am Tag nach dem Ablauf der Garantie. Informationen zur Garantiedauer für jedes neue Produkt finden Sie unter [Status der Produktunterstützung](#). Für Ersatzteile beträgt die Garantiedauer bei normaler Nutzung ein Jahr (fünf Jahre für Systemlaufwerke) ab Kaufdatum. Für wiederaufbereitete Produkte oder reparierte Teile gilt die Restlaufzeit der Garantie des Produkts, das sie ersetzen, oder ein Zeitraum von neunzig (90) Tagen ab Austausch oder Reparatur, je nachdem, was länger ist. Die obigen Garantiedauern gelten nicht für Produkte, die „wie besehen“ oder „ohne Garantie“ verkauft werden. Sollte kein gültiger Kaufbeleg oder keine gültige Rechnung für unser Produkt vorgelegt werden oder sollten diese Dokumente offensichtlich fehlerhaft oder falsch sein, beginnt die Garantiedauer für das betreffende Produkt ab Datum der Herstellung gemäß Synologys internen Aufzeichnungen.

(b) „Verlängerte Garantiedauer“: Für Kunden, die für neue Produkte gemäß Abschnitt 1 (b) die optionalen Services EW201/EW202 oder erweiterte Garantie Plus kaufen, wird die Garantiedauer um zwei Jahre verlängert. Die gültigen Produktmodelle und verfügbaren Regionen für die Garantieverlängerung EW201/EW202 finden Sie unter [Garantieverlängerung EW201/EW202](#). Die gültigen Produktmodelle und verfügbaren Regionen für die erweiterte Garantie Plus finden Sie unter [Erweiterte Garantie Plus](#). Kunden können nur einen dieser beiden optionalen Services wählen.

(c) „Sofortige Beendigung der Garantie“: Bei Synology-Laufwerken endet die Garantie sofort bei Eintreten einer der folgenden Situationen: (a) bei SSD-Laufwerken, wenn ihre [Lebensdauer-Verschleißanzeige](#) den in den dem gekauften Produkt beigefügten „Produktspezifikationen“ des Laufwerks genannten Grenzwert erreicht oder überschreitet; (b) bei allen Laufwerken, wenn ihre gemessene Temperatur die in den dem gekauften Produkt beigefügten „Produktspezifikationen“ genannte maximale Betriebstemperatur des Laufwerks erreicht oder überschreitet.

Abschnitt 3. Eingeschränkte Gewährleistung und Garantien

3.1 Eingeschränkte Garantie. Vorbehaltlich des Abschnittes 3.2 garantiert Synology dem Kunden, dass die Produkte (a) keine Materialfehler aufweisen und (b) unter normalen Betriebsbedingungen während der Garantiedauer im Wesentlichen in Übereinstimmung mit den veröffentlichten Spezifikationen von Synology für das Produkt stehen. Diese eingeschränkte Garantie gilt nicht für im Produkt enthaltene oder vom Kunden erworbene Software, die dem dem Produkt beiliegenden Endbenutzer-Lizenzvertrag unterliegt. Synology gewährt keine Garantie für wiederaufbereitete Produkte, die „wie gesehen“ oder „ohne Garantie“ verkauft werden.

Die obige eingeschränkte Garantie ist nicht übertragbar und gilt nur für Kunden, die Produkte direkt von Synologys Tochtergesellschaften, Wiederverkäufern und autorisierten Händlern erwerben. Die hier dargelegte Garantie wird beim Verkauf des Produkts oder bei der Weitergabe des Produkts an eine dritte Partei hinfällig.

3.2 Ausnahmen. Die vorstehenden Garantien und Gewährleistungsverpflichtungen gelten nicht für Produkte, (a) die in einer Weise installiert oder benutzt wurden, die nicht der Produktbeschreibung oder vergleichbaren Unterlagen entspricht, oder die in irgendeiner Weise missbräuchlich verwendet, falsch behandelt oder beschädigt wurden; (b) die durch Unfälle, Feuer, Kontakt mit Flüssigkeiten, Erdbeben oder sonstige externe Faktoren oder die Nutzung in einer ungeeigneten Umgebung beschädigt wurden; (c) die ohne Genehmigung von Synology zerlegt wurden; oder (d) mit kosmetischen Schäden, die durch normale Abnutzung oder anderweitig aufgrund der normalen Alterung des Produkts verursacht wurden, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf, Kratzer, Dellen und gebrochene Kunststoffteile an Anschlüssen, ausgenommen diese sind aufgrund von Material- oder Verarbeitungsfehlern aufgetreten; (e) deren Seriennummer vom Produkt entfernt oder unlesbar gemacht wurde, sodass das Produkt nicht mehr identifiziert werden kann; (f) die beschädigt wurden oder ausgefallen sind, weil der Kunde ihm von Synology bereitgestellte Korrekturen, Modifikationen, Weiterentwicklungen, Verbesserungen oder sonstige Updates nicht implementiert hat oder weil der Kunde von Dritten bereitgestellte Korrekturen, Modifikationen, Weiterentwicklungen, Verbesserungen oder sonstige Updates implementiert, installiert oder verwendet; (g) die beschädigt oder inkompatibel wurden oder ausgefallen sind aufgrund der Installation oder Nutzung mit nicht von Synology bereitgestellten Produkten ausgenommen die Hardware, Software und sonstige Zubehörteile, für die das Produkt entwickelt wurde.

Beachten Sie bitte, dass in jedem der oben genannten Fälle Aussehen und Funktionalität des Produkts durch Synology überprüft werden. Synology kann in den oben genannten Fällen die in Abschnitt 3.3 beschriebenen Garantieleistungen wie Produktreparatur, technischer Support und Produktaustausch verweigern.

3.3 Garantieleistung und ausschließlicher Anspruch. Wenn der Kunde die Nichterfüllung einer der Garantien wie im Abschnitt 3.1 beschrieben innerhalb der anwendbaren Garantiedauer und in der unten dargelegten Weise an Synology meldet, hat Synology nach Überprüfung dieser Nichterfüllung die Wahl: (a) wirtschaftlich angemessene Anstrengungen zu unternehmen, um das Produkt zu reparieren, (b) technischen Support zu leisten oder (c) das Produkt oder einen Teil davon zu ersetzen, nachdem das gesamte Produkt gemäß Abschnitt 3.4 zurückgegeben wurde. Die vorstehenden Ausführungen umfassen die gesamte Haftung von Synology und das einzige Rechtsmittel des Kunden bei einer Verletzung der Garantie gemäß Abschnitt 3.1 oder anderen Fehlern oder Mängeln des Produkts. Der Kunde wird Synology angemessen dabei unterstützen, die Nichterfüllung in Bezug auf das Produkt zu diagnostizieren und zu validieren. Beachten Sie bitte, dass die Garantieleistungen sich nicht auf die Rettung der auf dem Synology-Produkt gespeicherten Daten oder dessen Sicherung erstrecken. Der Kunde hat vor Retournierung des Produkts an Synology eine Sicherungskopie der gespeicherten Daten zu erstellen. Synology kann bei der Leistung der Garantieservices alle Informationen oder Daten auf dem Produkt entfernen und ist nicht verantwortlich oder haftbar für irgendeinen Datenverlust dabei. Zudem muss der Kunde sämtliche nicht vorinstallierten Zubehörteile entfernen, wie Adapterkarten, Arbeitsspeicher, Festplatten oder SSDs. Synology übernimmt keine Verantwortung für den Verlust nicht vorinstallierter Geräte, die nicht entfernt wurden.

3.4 Rückgabe. Um die Garantie in Anspruch zu nehmen, muss der Kunde das vollständige Produkt gemäß den Bestimmungen dieses Abschnittes 3.4 an Synology retournieren. Zurückgeschickte Produkte, (a) die zerlegt wurden (ausgenommen unter Anweisung von Synology); oder (b) deren Seriennummer entfernt oder unleserlich gemacht wurde, sodass sie nicht mehr identifiziert werden können, oder (c) die bei der Rücksendung aufgrund unsachgemäßer Verpackung beschädigt wurden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Kratzer und Verformung), werden nicht angenommen und auf Kosten des Kunden an diesen zurückgeschickt. Alle Produkte müssen im selben Zustand, in dem der Kunde sie von Synology erhalten hat, zurückgeschickt werden, und zwar frachtfrei und in einer zum Schutz des Inhalts geeigneten Verpackung an die von Synology angegebene Adresse. Je nach Standort des Kunden kann ein internationaler Versand nötig sein und der Kunde ist für sämtliche Zölle und sonstigen Gebühren im Zusammenhang mit dem Austauschservice verantwortlich. Der Kunde ist für die Versicherung des zurückgesandten Produkts verantwortlich und trägt das Verlust- und/oder Schadensrisiko, bis es ordnungsgemäß von Synology in Empfang genommen wurde.

3.4.1 Allgemeiner Austauschservice. Im Rahmen von Abschnitt 3.3 retournierte Produkte müssen gemäß den jeweils geltenden Austauschbestimmungen von Synology und mit Kaufbeleg oder Rechnung zurückgeschickt

werden. Weitere Informationen zum Austausch finden Sie unter [Wie kann ich die Garantie für mein Synology-Produkt in Anspruch nehmen?](#)

3.4.2 Erweiterte Garantie Plus. (Nur gültig für Kunden, die die erweiterte Garantie Plus kaufen)

(a) Standard-Austauschservice: Beim Standard-Austauschservice muss der Kunde das von Synology als defekt anerkannte Produkt zunächst auf seine Kosten an das angegebene Servicecenter retournieren. Das Ersatzgerät wird erst verschickt, wenn das defekte Produkt beim angegebenen Servicecenter von Synology eingegangen ist.
(b) Vorab-Austauschservice: Beim Vorab-Austauschservice verschickt Synology das Ersatzgerät an die vom Kunden angegebene Adresse, bevor der Kunde das defekte Produkt retourniert. Der Kunde muss das von Synology als defekt anerkannte Gerät innerhalb von achtundzwanzig (28) Tagen ab Datum der erfolgreichen Anmeldung für den Service auf seine Kosten an das entsprechende Servicecenter retournieren und muss als Sicherheit eine Kreditkartenautorisierung hinterlegen. Die Kreditkartenautorisierung wird storniert, nachdem Synology das vom Kunden retournierte defekte Produkt erhalten hat. Falls der Kunde das defekte Produkt nicht innerhalb von achtundzwanzig (28) Tagen retourniert, ist Synology berechtigt, die Kautions vollständig von der Kreditkarte des Kunden abzubuchen und sämtliche Dienste im Zusammenhang mit den Seriennummern des defekten Produkts und seines Ersatzgeräts zu deaktivieren. Zudem behält sich Synology das Recht vor, künftig die Leistung relevanten technischen Supports zu verweigern. Die obigen Maßnahmen berühren nicht die Synology dadurch entstehenden Rechte.

3.5 Austausch neuer und wiederaufbereiteter Produkte durch Synology. Wenn sich Synology dazu entscheidet, ein Produkt gemäß dieser Garantie Abschnitt 3.1 zu ersetzen, wird Synology nach Erhalt des fehlerhaften Produkts gemäß Abschnitt 3.4 und der Bestätigung durch Synology, dass das Produkt nicht der Garantie entspricht, auf eigene Kosten und mittels der von Synology gewählten Versandart ein Ersatzprodukt verschicken. Bevor wiederaufbereitete Produkte an Kunden verschickt werden, werden sie strengen Tests hinsichtlich der Einhaltung der Qualitätsstandards von Synology unterzogen. Beachten Sie bitte, dass Teile der wiederaufbereiteten Produkte Flecken, Kratzer oder sonstige mindere Gebrauchsspuren aufweisen können. In manchen Ländern kann Synology nach eigenem Ermessen für bestimmte Produkte den Synology Replacement Service anwenden, bei dem Synology vor Erhalt des vom Kunden eingesandten fehlerhaften Produkts ein Ersatzprodukt an den Kunden verschickt („Synology Replacement Service“).

3.6 Haftungsausschluss. DIE GARANTIE, VERPFLICHTUNGEN UND HAFTUNGEN VON SYNOLOGY UND DIE RECHTSMITTEL DES KUNDEN IN DIESER GARANTIE SIND EXKLUSIV UND ERSATZ FÜR UND DER KUNDE ENTHEBT SYNOLOGY ALLER WEITERER GARANTIE, VERPFLICHTUNGEN UND HAFTUNGEN UND VERZICHTET AUF ALLE RECHTE, FORDERUNGEN UND RECHTSMITTEL DES KUNDEN GEGENÜBER SYNOLOGY, OB EXPLIZIT ODER IMPLIZIT, DIE SICH PER GESETZ ODER AUF ANDERE WEISE FÜR DAS PRODUKT, DIE BEILEGTE DOKUMENTATION BZW. SOFTWARE UND ALLE WEITEREN UNTER DIESER GARANTIE BEREITGESTELLTEN WAREN ODER DIENSTE ERGEBEN. DIES GILT INSBESONDERE FÜR: (A) DIE IMPLIZITE GARANTIE DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER GEBRAUCH; (B) DIE IMPLIZITE GARANTIE AUS VERHALTENSWEISEN ODER HANDELSBRAUCH; (C) DIE KLAGE WEGEN VERLETZUNG ODER WIDERRECHTLICHER ANEIGNUNG ODER (D) MANGELFOLGESCHÄDEN (OB AUF FAHRLÄSSIGKEIT, HAFTBARKEIT, PRODUKTHAFTUNG ODER ANDERE ZURÜCKZUFÜHREN). SYNOLOGY ÜBERNIMMT KEINE GARANTIE UND WIRD KEINE GARANTIE ÜBERNEHMEN FÜR DIE DATEN UND INFORMATIONEN, DIE AUF EINEM SYNOLOGY-PRODUKT GESPEICHERT WURDEN UND GARANTIIERT NICHT, DASS DIESE GESICHERT SIND UND KEIN DATENVERLUST AUFTRITT. SYNOLOGY EMPFIEHLT DEM KUNDEN, ERFORDERLICHE MASSNAHMEN ZU ERGREIFEN, UM DIE DATEN ZU SICHERN, DIE AUF DIESEM PRODUKT GESPEICHERT WURDEN. EINIGE STAATEN/GERICHTSBARKEITEN LASSEN KEINE EINSCHRÄNKUNG VON GARANTIE, SODASS DIE VORSTEHENDE EINSCHRÄNKUNG MÖGLICHERWEISE NICHT AUF DEN KUNDEN ZUTRIFFT.

3.7 Einschränkungen der erweiterten Garantie Plus. (a) Der Kunde muss die erweiterte Garantie Plus innerhalb von neunzig (90) Tagen nach dem ursprünglichen Kauf des neuen Produkts erwerben. (b) Da Synology die erweiterte Garantie Plus nur in bestimmten Regionen anbietet, muss der Kunde im Zuge des Kaufs die Region auswählen, um den Service zu aktivieren. Sollte der Kunde die erweiterte Garantie Plus in einer anderen Region als der gewählten anfordern, kann Synology dies im alleinigen Ermessen verweigern; (c) Ausnahmen: Die erweiterte Garantie Plus gilt nicht für (autonome) Überseegebiete und Inseln (ausgenommen die Hauptinseln) der Länder und Regionen.

Abschnitt 4. Haftungsbeschränkung

4.1 Höhere Gewalt. Synology haftet nicht für etwaige Verspätung oder Nichterfüllung und kann auch nicht als vertragsbrüchig oder haftbar angesehen werden, wenn die Ursache oder Bedingung außerhalb der eigenen Kontrolle liegt (insbesondere jede Handlung oder Unterlassung des Kunden).

4.2 Haftungsausschluss bei bestimmten Schäden. WEDER SYNOLOGY NOCH SEINE FACHHÄNDLER SIND FÜR DIE KOSTEN DER ABSICHERUNG ODER FÜR INDIREKTE, BESONDERE, ZUSÄTZLICHE, NEBEN- FOLGE- ODER ÄHNLICHE SCHÄDEN ODER HAFTUNGEN (EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DATENVERLUST, INFORMATIONEN, ENTGANGENEN GEWINN ODER UMSATZ U.Ä.) HAFTBAR, DIE DURCH DIE NUTZUNG ODER UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DES PRODUKTS ODER DER IM LIEFERUMFANG ENTHALTENEN DOKUMENTATION ODER SOFTWARE ODER SONSTIGER UNTER DIESER GARANTIE BEREITGESTELLTER WAREN ODER DIENSTE HAFTBAR, WEDER VERTRAGLICH, DURCH UNERLAUBTE HANDLUNGEN

(EINSCHLIESSLICH UNTERLASSUNG), PRODUKTHAFTUNG ODER SONSTIGE TATBESTÄNDE, SELBST WENN SYNOLOGY ODER SEINE VERTRETER ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN UNTERRICHTET WURDEN.

4.3 Haftungsbeschränkung. DIE HAFTUNG VON SYNOLOGY UND SEINEN LIEFERANTEN IN BEZUG AUF DIE VERWENDUNG ODER DIE UNMÖGLICHKEIT DER VERWENDUNG DES PRODUKTS, DER IM LIEFERUMFANG ENTHALTENEN DOKUMENTATION ODER SOFTWARE ODER SONSTIGER UNTER DIESER GARANTIE BEREITGESTELLTER WAREN ODER DIENSTE IST AUF DEN TATSÄCHLICH VOM KUNDEN FÜR DAS PRODUKT BEZAHLTEN BETRAG BESCHRÄNKT, UNABHÄNGIG VON DER HÖHE DER SCHÄDEN UND OB AUF VERTRAGLICHER GRUNDLAGE, UNERLAUBTER HANDLUNGEN (EINSCHLIESSLICH UNTERLASSUNG), DELIKTSHAFTUNG ODER SONSTIGEN TATBESTÄNDEN BASIEREND. Der vorstehende Haftungsausschluss, der Ausschluss bestimmter Schäden und die Beschränkung der Haftung gilt im größtmöglichen Rahmen, der durch das geltende Recht zulässig ist. Die Gesetze in einigen Staaten/Gerichtsbarkeiten gestatten den Ausschluss der gesetzlichen Gewährleistung oder den Ausschluss oder die Beschränkung bestimmter Schäden nicht. In dem Ausmaß, wie diese Gesetze für das Produkt gelten, sind die genannten Ausnahmen und Beschränkungen für den Kunden möglicherweise nicht gültig.

Abschnitt 5. Sonstiges

5.1 Eigentumsrechte. Das Produkt sowie die in Verbindung damit bereitgestellte Software und Dokumentation beinhalten Eigentumsrechte und Rechte an geistigem Eigentum von Synology und seinen Lieferanten und Lizenzgebern. Synology hält und behält sich sämtliche Rechte, Ansprüche und Anrechte an den geistigen Eigentumsrechten des Produkts vor, und kein Anspruch oder Eigentum am geistigen Eigentum des Produkts und der mitgelieferten Software oder Dokumentation und aller sonstigen Waren im Rahmen dieser Garantie wird im Rahmen dieser Garantie an den Kunden übertragen. Der Kunde (a) stimmt den Bestimmungen und Bedingungen des Synology Endbenutzer-Lizenzvertrags zu, der sämtlicher Software, die von Synology oder einem autorisierten Händler oder Wiederverkäufer bereitgestellt wird, beiliegt; und (b) versucht nicht, ein Produkt oder Teile davon oder die zugehörige Software zu reproduzieren oder in sonstiger Weise die geistigen Eigentumsrechte von Synology zu missbrauchen, zu umgehen, oder gegen sie zu verstoßen.

5.2 Abtretbarkeit. Der Kunde ist nicht berechtigt, Rechte im Rahmen dieser Garantie unmittelbar kraft Gesetzes oder anderweitig ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Synology abzutreten.

5.3 Keine zusätzlichen Bedingungen. Sofern nicht ausdrücklich durch diese Garantie zulässig, ist keine Partei an eine den Bestimmungen dieser Garantie widersprechende Bestimmung oder Bedingung, die von der anderen Partei bei einer Bestellung, dem Empfang, der Annahme, Bestätigung, im Schriftverkehr oder auf andere Weise gemacht wird, gebunden und die Parteien lehnen diese ausdrücklich ab, außer beide Parteien stimmen dieser Bestimmung ausdrücklich schriftlich zu. Wenn diese Garantie in Widerspruch zu Bestimmungen oder Bedingungen einer anderen getroffenen zwischen den Parteien getroffenen Vereinbarung in Bezug auf das Produkt steht, hat diese Garantie Vorrang, es sei denn, dass andere Vereinbarungen die Abschnitte dieser Garantie ersetzen.

5.4 Geltendes Recht. Sofern nicht ausdrücklich durch geltende Gesetze verboten, unterliegt diese Garantie für in den USA ansässige Kunden den Gesetzen des Bundesstaates Washington in den USA, und für außerhalb der USA ansässige Kunden den Gesetzen der Republik China (Taiwan), unter Ausschluss gegenteiliger Bestimmungen im Kollisionsrecht. Das UN-Kaufrecht von 1980 bzw. dessen Nachfolger gelten nicht.

5.5 Beilegung von Rechtsstreitigkeiten. Alle Streitigkeiten, Meinungsverschiedenheiten oder Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit dieser Garantie, dem von Synology bereitgestellten Produkt oder der Software im Zusammenhang mit dem Produkt oder der Beziehung zwischen Kunden in den Vereinigten Staaten und Synology werden ausschließlich durch ein Schiedsverfahren nach dem geltenden Handelsrecht der American Arbitration Association gelöst, sofern nachstehend nichts anderes bestimmt wird. Das Schiedsverfahren wird von einem einzigen Schiedsrichter durchgeführt und ist allein auf den Disput zwischen dem Kunden und Synology beschränkt. Das Schiedsverfahren wird weder ganz noch teilweise mit anderen Schiedsverfahren kombiniert, noch wird es als Sammelklage durchgeführt. Das Schiedsverfahren wird in King County, Washington, USA, abgehalten, und zwar durch Einreichung der betreffenden Unterlagen, telefonisch, per E-Mail oder durch persönliches Erscheinen, je nachdem, was der Schiedsrichter auf Antrag der Parteien entscheidet. Die siegreiche Partei in einem US-amerikanischen Schiedsverfahren oder in einem anderen Gerichtsverfahren erhält die Kosten, Rechtsanwaltsgebühren in angemessener Höhe sowie etwaige Schiedsgebühren von der Gegenpartei erstattet. Jede Entscheidung eines Schiedsgerichts gilt als endgültig und für beide Parteien verbindlich, und die Entscheidung kann jedem zuständigen Gericht unterbreitet werden. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass er in Abwesenheit dieser Bestimmung das Recht hat, Dispute vor einem Gericht klären zu lassen, insbesondere in Form einer Sammelklage, und dass er ausdrücklich und wissentlich auf dieses Recht verzichtet und vereinbart, jegliche Dispute in Form eines verbindlichen Schiedsverfahrens entsprechend den Bestimmungen dieses Abschnittes 5.5 zu lösen. Für Kunden, die ihren Wohnsitz nicht in den Vereinigten Staaten haben, werden sämtliche in diesem Abschnitt beschriebenen Streitigkeiten, Meinungsverschiedenheiten oder Ansprüche durch einen Schiedsspruch von drei unabhängigen Schlichtern in Übereinstimmung mit den Verfahren der R.O.C. Schiedsgerichtsbarkeit und anderen einschlägigen Vorschriften beigelegt. Das Schiedsverfahren findet in Taipei, Taiwan, Republik China, statt und wird in englischer Sprache oder, falls beide Parteien damit einverstanden sind, in Mandarin-Chinesisch abgehalten. Der Schiedsspruch ist endgültig und für beide Parteien verbindlich und kann von jedem zuständigen Gericht in Kraft gesetzt werden. Nichts in diesem Abschnitt hindert Synology an einem Unterlassungsanspruch oder der Ausübung sonstiger Rechte und Rechtsmittel, wie sie aufgrund von Gesetz oder Billigkeit bei einer tatsächlichen oder drohenden Verletzungen einer der Bestimmungen dieser EULA in Bezug auf das geistige Eigentum Synologys zur Verfügung stehen.

5.6 Anwaltshonorare. Bei einer Schlichtung, Mediation oder anderen rechtlichen Schritten oder Verfahren zur Durchsetzung der Rechte oder Rechtsmittel aus dieser EULA ist die siegreiche Partei berechtigt, zusätzlich zu allen sonstigen Rechtsmitteln, auf die sie gegebenenfalls Anspruch hat, sämtliche Kosten und angemessene Anwaltshonorare in Rechnung zu stellen.

5.7 Exportbeschränkungen. Sie erkennen an, dass das Produkt der US-Exportbeschränkung unterliegt. Sie verpflichten sich, alle geltenden Gesetze und Vorschriften für die Software einzuhalten, insbesondere die der US Export Administration Regulations.

5.8 Salvatorische Klausel. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Garantie von einem zuständigen Gericht für ungültig, illegal oder nicht durchsetzbar erklärt werden, bleibt der Rest dieser Garantie in vollem Umfang in Kraft.

5.9 Gesamter Vertrag. Diese Garantie stellt die gesamte Vereinbarung dar und ersetzt alle vorherigen Vereinbarungen zwischen Synology und dem Kunden, die mit deren Vertragsgegenstand in Zusammenhang stehen. Erweiterungen, Änderungen oder Aufhebungen einer der Bestimmungen dieser Garantie sind nicht gültig, außer es besteht eine schriftliche Vereinbarung, die von den Parteien unterzeichnet wurde und an die sich die Parteien zu halten haben.

5.10 Bezahlung und Kündigung der erweiterten Garantie Plus. (a) Der Kunde hat unmittelbar, nachdem die Bestellung durch Synology bestätigt wurde, alle Gebühren inkl. Steuer zu bezahlen. Synology behält sich das Recht vor, die Leistung der erweiterten Garantie Plus Kunden zu verwehren, die dafür nicht qualifiziert oder minderjährig sind. (b) Kunden, welche die erweiterte Garantie Plus innerhalb von dreißig (30) Tagen ab Kauf nicht in Anspruch genommen haben, können diese innerhalb von dreißig (30) Tagen ab Kauf per Support-Ticket kündigen.

FCC Declaration of Conformity

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

この装置は、クラス B 機器です。この装置は、住宅環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。

取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

VCCI — B

Declaration Letter of REACH & RoHS Compliance

About REACH

In June 2007, the European Union Regulation (EC) 1907/2006 concerning the Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals (REACH) was first released. Under this Regulation, manufacturers are required to gather information on the properties of their chemical substances, which will allow their safe handling, and to register the information to European Chemicals Agency (ECHA). The aim is to improve the protection of human health and the environment through the better and earlier identification of the intrinsic properties of chemical substances.

About RoHS

RoHS Directive (EU Directive 2002/95/EC) was issued in 2002, restricted the use of the six chemicals lead, cadmium, mercury, and hexavalent chromium, as well as flame retardants polybrominated biphenyls (PBBs) and polybrominated diphenyl ethers (PBDEs). Under this directive, manufacturers are required to replace these chemicals in their products with less hazardous alternatives.

Then RoHS 2.0 (Directive 2011/65/EU) has replaced Directive 2002/95/EC since January 3, 2013. In 2015, EU commission publishes Directive (EU) 2015/863 to amend Annex II to EU RoHS 2 (Directive 2011/65/EU) to add 4 phthalates (DEHP, BBP, DBP and DIBP) onto the list of restricted substances from 22 July 2019.

REACH and RoHS Compliance

Synology meets all requirements of the REACH Regulation and is compliant to all implemented RoHS type regulations worldwide. To the best of Synology's knowledge, all Synology products in production (including finished



products, spare parts, and packaging materials) are in compliance with the requirements of the Regulation and/or Directives. Synology continues to monitor, influence, and develop our processes to comply with any proposed changes to the Regulation and/or Directives.